



Lüsen

Das stille Tal
in den Dolomiten

Wanderfibel



südtirol



Inhaltsverzeichnis



1 Wanderkarte Sommer

4 Lüsen. Das stille Tal in den Dolomiten

16



Genusswanderungen

28



Mittelgebirgswanderungen

31



Lüsner Alm Wanderungen

35



Gebirgswanderungen

40

Wandervorschläge

41

Lüsen-Highlights



42 Wanderkarte Lüsner Tal

46



E-Bike/Mountainbiken

50



Schneeschuhwanderungen

54



Winterwanderungen und Rodeln

56



Langlaufen

58



Skifahren

60

Rundfahrten,
Sehenswertes

62

Wissenswertes

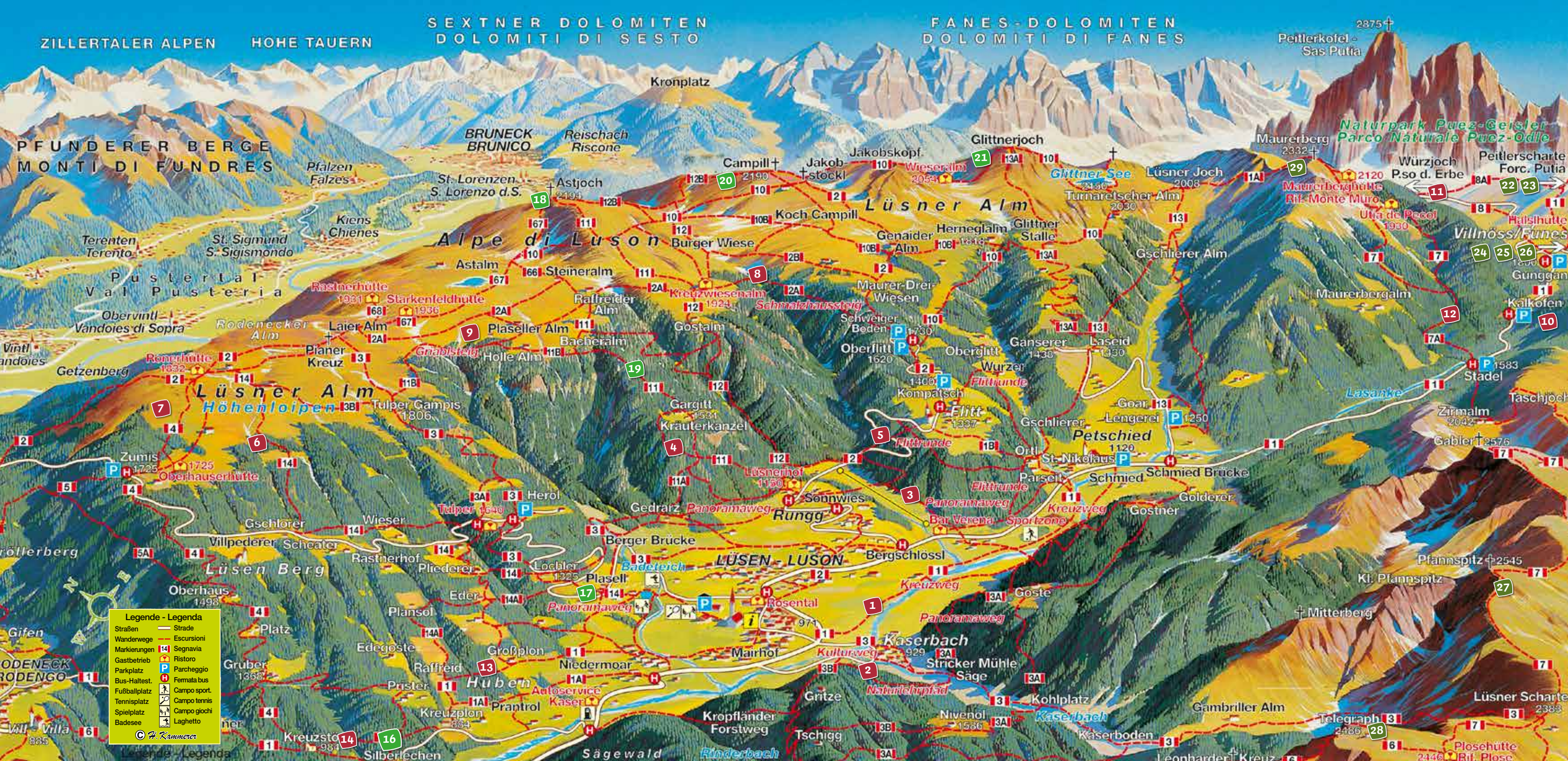
64

Gastgeberverzeichnis



64

Wanderkarte Winter



Legende - Legenda

Straßen	—	Strade
Wanderwege	—	Escursioni
Markierungen	14	Segnavia
Gastbetrieb	☼	Ristoro
Parkplatz	P	Parcheggio
Bus-Haltest.	H	Fermata bus
Fußballplatz	⚽	Campo sport.
Tennisplatz	🎾	Campo tennis
Spielplatz	🎡	Campo giochi
Badeseee	🏊	Laghetto

© H. Kammerer

Lüsen. Das stille Tal in den Dolomiten

Die Bischofsstadt Brixen im Herzen Südtirols ist das Tor zu einem traumhaften, stillen und verträumten Tal in den Dolomiten.

Der in satt-grünen Bergweiden und Fichten- und Lärchenwäldern eingebettete, 971 m hoch gelegene Hauptort Lüsen strahlt Ruhe und Schlichtheit aus: schöne alte Bauernhöfe, die Dorfkirche, nachhaltiges Wirtschaften, ein mit Almquellwasser gespeister Naturbadeteich und ursprüngliches Südtiroler Landleben haben Shoppingmeilen, Diskotheken, breiten Durchzugsstraßen und mächtigen Aufstiegsanlagen den Eintritt verwehrt. Den goldenen Rahmen für die beschauliche Idylle bilden der steil aufsteigende, bizarre Peitlerkofel als einer der Hauptgipfel des Dolomiten Naturpark Puez-Geisler sowie die sanftweichen Wiesenteppiche der Lüsner Alm, die Sommer wie Winter ein einmaliges abgeschiedenes Wanderparadies schaffen.

Das stille Lüsen, im Hintergrund der mächtige Dolomitengipfel des Peitlerkofel

Mildes sonniges Klima auch in den Herzen der Menschen

A woman with dark hair in a bun, wearing a white tank top and dark pants, is sitting on a grassy bank. She is looking out over a calm lake towards a large, rugged mountain range under a clear blue sky. The sun is low on the horizon to the left, creating a warm glow and a rainbow-like reflection on the water. The foreground shows some dry grass and reeds.

Die Sonnenstunden am azurblauen Himmel zeigen sich freundlich und reichlich, sie streicheln die Ortsidylle in Lüssen aufgrund der Süd-West-Ausrichtung bis spät in den Abend hinein. Eingesäumt vom Hochplateau der Lüsner Alm auf der einen und vom Bergmassiv der Plose auf der anderen Seite, ist das Dorf das ganze Jahr über vor unangenehmen Winden geschützt. So lässt das Klima Milde walten. 300 Sonnentage im Jahr, wenig Wind und milde Temperaturen schlagen auf das Gemüt der Menschen. Die Lüsner sind ein ausgeglichener Menschenschlag mit einer traditionellen ursprünglichen Dorfkultur. Die Gäste spüren die Milde und Gelassenheit von Land und Leuten und öffnen ihr Herz für die stille Freude eines wunderschönen Urlaubs.

Grüne Wiesenteppiche auf der Lüsner Alm

Die Lüsner Alm, die längste Alm Südtirols, ist ein abgeschiedenes, wenig berührtes, sattgrünes Wiesen- und Blütenmeer im Herzen Südtirols in bunten Farben und sanften Übergängen der Landschaftsformen.

Die bizarren Gebirgsschlösser der Dolomiten mit dem Naturpark Puez Geisler, die Plosegruppe und das Gletscherparadies des Alpenhauptkammes verzieren die Alm mit den wunderschönsten Naturgemälden. Niemand geringerer als der weltbekannte europäische Schriftsteller Stefan Zweig sagte einst im Jahre 1932: „So klar und rein entfaltet sich hier der Fächer der Farben, alle Gegensätze fließen harmonisch ineinander. Nirgends ist eine bruske Bewegung in dieser Landschaft, nirgends eine zerrissene Linie. Wie mit runder, ruhiger Schrift hat die Natur hier mit bunten Lettern das Wort Frieden in die Welt geschrieben. Ich ziehe dahin, soweit die Füße tragen.“

Die Lüsner Alm – ein wunderschönes abgeschiedenes Wanderparadies. Wanderung zum Campill

UNESCO Dolomiten- Naturpark Puez-Geisler

Am Ende des Lüsner Tales strecken sich majestätisch die Gipfel des UNESCO-Dolomiten Naturparks Puez-Geisler in den Himmel.

Von hier aus werden traumhafte Dolomitenwanderungen und abenteuerliche Bergtouren in Angriff genommen. So präsentieren sich auf einer Fläche von mehr als 10.000 Hektar senkrechte Wände und zerklüftete Gipfel mit zarten Bergweiden und blumenreichen Almwiesen. An diesem Landschaftsbild scheinen sich die Grundeigenschaften der Geschlechter zu vereinen: das harte Männliche der rasant aufsteigenden Felstürme fließt hinein in das weiche Weibliche der grünen blütenreichen Almwiesen. Abgeschiedene Täler und geheimnisvolle Nadelwälder vervollständigen das Märchenbild des Naturparks und unterstreichen die außergewöhnliche landschaftliche Vielfalt.

Der herrliche Blick vom Maurerberg 2332 m auf den Naturpark Puez-Geisler mit dem Peitlerkofel

Das 4 Jahreszeiten- Wanderparadies

Alm- und Hochmoorwanderungen, Genusswanderungen und Gipfelbesteigungen auf der Lüsner Alm und im Naturpark Puez Geisler.

Blütenmeere mit Dotterblumen, Enzianen und Alpenrosen schmücken im Frühling die Wiesen und Weidehügel mit bunten Farben, grüne Wiesen Teppiche ziehen sich im Sommer auf der Alm ewig dahin, der Herbst ist ein Farbfächer von orange-goldenem Lärchenwaldgeflüster. Auf der schneesicheren Lüsner Alm, fernab vom Trubel der Skigebiete und Touristenzentren zieht der Schneeschuhwanderer inmitten von verschneiten Bergweiden und Nadelwäldern, vorbei an schneebedeckten Almhütten und Futtertrögen sanfte Spuren in das weiße Gold ... und lauscht der Stille der Natur.

Stilles Schneeschuhwandern auf der
Lüsner Alm – Kreuzwiesenalm

Wo Kinder und Eltern zur Ruhe kommen

Lüsen ist der stille, alpine Rückzugsort für die moderne Familie, wo Zeit und Ruhe, Begegnung und Geborgenheit von alleine entstehen.

Die moderne Familie des 21. Jahrhunderts ist großen Herausforderungen und Verpflichtungen ausgesetzt. Neben Schule und Hausaufgaben sollte Sport, Musik und ein vielseitiges Freizeitangebot in den Alltag der Kinder gepackt werden, während Vater und Mutter arbeiten, damit ein komfortabler Lebensstil gesichert wird. Der Alltag ist häufig mit dichten Terminkalendern durchgetaktet, ruhiges Zeit-Erleben miteinander ist knapp geworden. Lüsen ist der stille, alpine Rückzugsort für die moderne Familie: nach der Sagenwanderung über grüne Wiesenteppiche der Lüsner Alm genießen Kiddis, Mamis und Papis die Abkühlung im Almquellwasser des Naturbadeteiches. Beim Naturlehrpfad im Kaserbachtal zur alten Mühle lauschen die größeren Kinder vielen interessanten Geschichten, während sich die kleineren auf dem Spielplatz im Dorf austoben dürfen. Biken und Klettern, Radeln, Wandern und der Kinderskilift, das bunte Angebot für Familien in Lüsen ist in würzige Bergluft, mildes Klima und in die stille Sprache der Natur gebettet.

Der Naturbadeteich, gespeist mit frischem Gebirgsquellwasser der Lüsner Alm

Die Entwicklung der Nicht-Entwicklung

Nachhaltigkeit im stillen Dolomitenital

Die Kraft und die Stille, die Gesundheit und die Schönheit der Naturlandschaft so zu bewahren, zu pflegen und zu hinterlassen, dass die Enkel der heutigen Generation sie unversehrt genießen und genauso unversehrt an ihre eigenen Enkel weitergeben können, das ist der Leitsatz und die Selbstverständlichkeit täglichen Handelns in Lüsen. Drei Wasserkraftwerke und eine Hackschnitzelanlage setzen auf autarkes und landschaftsfreundliches Wirtschaften. Alte Bausubstanz wird, wie in der Reanimation der alten Schmiede, Mühle und Säge in der alten Handwerkerzone, bewahrt. Der Verzicht auf Aufstiegsanlagen, der verstärkte Einsatz öffentlicher Verkehrsmittel, die Erhaltung historischer Heuziehwege und Steige, ein gesundes Verhältnis von Einheimischen und Erholungsuchenden sowie das Fördern sanfter Aktivitäten wie Wandern zu allen 4 Jahreszeiten gehören in Lüsen ebenso zur Nachhaltigkeits-Philosophie wie die Pflege von Traditionen und die unermüdliche Suche nach besten ökologischen Entscheidungen in der Land-, Forst- und Bauwirtschaft.

Die alte Handwerkerzone mit renovierter Schmiede, Säge und Mühle

Eine Ode an das Wandern

Die Schönheit von Bergen und Almen und insbesondere der Landschaftsformen in Lüssen sind ein Geschenk der Schöpfung von ganz besonderer Art, in dem wir Menschen viele wunderbare und auch tiefgründige Erfahrungen sammeln dürfen: einen Gipfel besteigen und Ausblicke genießen, eine Hütte erreichen und sich dort mit einem köstlichen Gericht beschenken, auf dem Weg dorthin Sinne, Weite und Freiheit spüren, Vögel und Murmeltiere lauschen, Arnika und Alpenrosen riechen, neue Menschen kennenlernen, wissend, seinem Körper und seinem Geist Gutes zu tun: der Mensch übt sich in Ausdauer, stärkt Energie und Muskulatur, er steigt vom Alltag aus und in den Körper ein, und das inmitten des märchenhaften, unberührten und abgeschiedenen Wanderparadieses der Lüsner Alm, des Naturparks Puez Geisler und der Dolomiten.

Aufstieg und Abstieg, Ankommen, Entstehen, Werden und Vergehen und unermessliche Schönheit, all das sind Erfahrungen, die der Mensch beim Wandern und im Leben selbst macht. Es wird uns klar und bewusst, in welcher Fülle das Leben blüht, wenn sich Entschleunigung und Achtsamkeit vor der Größe der Natur einstellen und Pflicht und beschränktes Leistungsdenken weichen.

Das Besondere in Lüssen dabei ist die Vielfalt der Landschaftsformen, die schnelle Erreichbarkeit der Ausgangspunkte für die zahlreichen Wandermöglichkeiten: ob Genusswanderungen, Almwanderungen oder

Gipfelbesteigungen, für jeden Menschen ist zu allen vier Jahreszeiten etwas dabei. Die Vorschläge auf den nächsten Seiten bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Auswahl, das Richtige für Sie zu finden.

Berg Heil!



Franz Hinteregger
Wanderführer und Wegbereiter des sanften Tourismus und Nachhaltigkeit in Lüssen

„Ich bin sehr dankbar, am Erhalt unseres idyllischen Lüsner Tales beizutragen.“

-  Höhenmeter
-  Strecke in km
-  Dauer
-  Einkehrmöglichkeit
-  Busverbindung
-  Kinderwagen tauglich
-  Nummerierung Wanderweg
-  Startpunkt



Für unterwegs empfehlen wir Ihnen die Lüssen App, Outdoor Activ oder Sentres.

1 Bachwanderung am Kreuzweg

 115 Hm
 5,5 km
 1,5 Std.

 1 und ohne Nr. ► Hotel Rosental > Lasankenbach/Kreuzwegstationen > Sportzone > Kirche St. Nikolaus > Ortskern

 Hotel Rosental

Die vitale Atmosphäre am Bachufer

Das leise Plätschern des Lasankenbachs ist Labsal für die Seele. Zu ihm gelangt man vom Hotel Rosental im Ortskern, der Straße entlang in südlicher Richtung zur ersten Kreuzwegstation. Die weiteren Stationen des Kreuzwegs liegen am Lasankenbach. Seinem Lauf folgend, geht es auf einem bequemen Fußweg bis zur Sportzone und weiter zur Kirche St. Nikolaus in Petschied. Die beschauliche Kirche, die vermutlich aus einem heidnischen Quellheiligtum entstand, beherbergt im Inneren eine Lourdesgrotte. Durch den Wald an der gegenüberliegenden Seite des Baches führt uns der Weg zurück ins Dorf. Wer hier wandert, kann die beruhigende Atmosphäre des fließenden Baches spüren. Das Plätschern des Wassers entspannt Körper und Geist und lässt die Gedanken frei werden.



2 Die Lüsner Dorf-/Kulturwanderung

 220 Hm
 4,5 km
 1,5 Std.

 1 - 1A ► Dorfplatz > Gfasebach > Naturbadeteich > Oberburger > Mairhof > Naturlehrpfad oder Schmiede > Strickermühle > Säge > Dorf

 Hotel Rosental

Historisch-kulturelle Einblicke

Auf Schritt und Tritt erfahren wir viel über die einheimische Kultur und begegnen lokaler Geschichte. Vom Dorfplatz gehen wir an der Kirche St. Georg, am Spiel- und Tennisplatz vorbei und gelangen zum Naturbadeteich. Rechts ansteigend geht es, auf der von den Lüsenern genannten „Wastlrunde“, leicht ansteigend zum Oberburgerhof, dem Fahrweg abwärts folgend, vorbei am geschichtsträchtigen Mairhof. Beim Fernheizwerk gehen wir die Straße hinunter ins Kaserbachtal, gleich nach der Brücke rechts zweigt der Naturlehrpfad ab. Er führt uns bis zur Strickermühle. Am Kaserbach aufwärts geht es zur Venezianischen Säge und dem ersten Wasserkraftwerk Lüssens. Dann geht es wieder zurück zur neu renovierten Schmiede und vorbei an den alten Gebäuden der historischen Handwerkerzone ins Dorf.

ABKÜRZUNG: beim Badeteich dem Gfasebach leicht abwärts, am Waldspielplatz vorbei, zum Mairhof.



3 Die Lüsner Panoramawanderung

 240 Hm	 1 ► Hotel Rosental >
 5 km	Kreuzweg > Balbeinbrücke >
 1,5 Std.	Zalner Leiten > Gedrarzer-Hof >
	Naturbadeteich > Gfasebach > Dorf
 Hotel Rosental, Lüsnerhof	

Die abwechslungsreiche Landschaft im Lüsner Talbecken erleben

Vom Hotel Rosental führt die Wanderung auf der Kreuzwegstrecke am Lasankenbach entlang. Bei der Kreuzung nach dem Bildstöckl die asphaltierte Straße links ansteigend zur Balbein Brücke. Dort dann rechts dem Bachverlauf folgend hinauf, vorbei am Rastplatz Balbein Platzl mit kleinem Teich und überdachter Aussichtsleie, bis zur Straße nach Flitt. Nun geht es wieder bergabwärts bis zur Bacher Leite, wo man gleich nach der Brücke auf den Feldweg rechts abbiegt, der hinauf zum Waldrand führt und folgt dem Wegverlauf nach links. Mit herrlichem Blick über die Lüsner Bergwelt wandert man auf einem idyllischen Waldweg weiter zum Aussichtspunkt Zalner Leiten. Im leichten Auf und Ab geht es vorbei am Gedrarzerhof bis zum Gfasebach, den man auf der Forststraße abwärts bis zur Berger Straße folgt. Diese kurz ansteigend bis zum Plasellhof, dann geht es über einen Feldweg wieder bergab zum Oberburgerhof und zurück zum Naturbadeteich und Ortsmitte.



4 Zur Kräuterkanzel Gargitt

 430 Hm	 11a - 11 ► Lüsnerhof >
 4,2 km	Aussichtspunkt Zalner Leiten >
 2 Std.	Gargitt > Lüsnerhof
 Lüsnerhof	

Kräuterduft

Es riecht grün und zugleich ein wenig bitter, nach Wermut. Rund um den Gargithof schießt diese Heilpflanze regelrecht ins Kraut. Einst war er der Kräuterhof der alten Ragginer. Ab 1780 kurierten die berühmten Bauernärzte aus Lüssen über vier Generationen lang Mensch und Vieh mit ihrer Naturmedizin. Der letzte der Dynastie, Sebastian Ragginer, verstarb 1899. Seine Apotheke ist im Landesmuseum für Volkskunde in Dietenheim bei Bruneck ausgestellt. Im Buch „Die Ragginer - 200 Jahre Volksmedizin in Südtirol“ finden Sie weitere interessante Details.

Der Weg führt an der Zalner Leiten vorbei steil aufwärts zur Kräuterkanzel mit dem alten Gargitter Hof. Der Abstieg erfolgt über den Forstweg Richtung Pardell zurück zum Lüsnerhof.





5 Die Flittrunde



320 Hm
7 km
2,5 Std.

2 - 1b
Bar Verena > Flitt > Wurzerhof > Startplatz Rodelbahn > Waldpfad > Bar Verena

Lüsnerhof, Bar Verena

Genusswanderung am steilen Waldhang

Diese etwas anspruchsvollere Strecke beginnt bei der Brücke unweit der Bar Verena. Über ein Teilstück des Panoramaweges wandern wir links nach der Brücke hoch bis zum Bergweiler Flitt (1337 m). Dort lädt die idyllische Kapelle zum Verweilen ein. In den Wiesen unterhalb des Weilers genießt man die herrliche Sicht auf Petschied und den Talschluss mit dem Peitlerkofel. Für Kinderwagen und Fahrrad empfiehlt sich die Abkürzung ca. 100 m rechts vor der Kapelle Richtung Tal.

Für Wanderer geht es in süd-östlicher Richtung taleinwärts weiter bis zum Wurzerhof, dort beginnt der steile Abstieg zum Start der Rodelbahn. Auf einem Waldpfad wandern wir dann Richtung Pekuler Hof und von dort aus geht es der Straße entlang zurück zum Ausgangspunkt Bar Verena.

Der Lüsner Baumweg

Für alle kleinen und großen Natur-EntdeckerInnen wurde der Panoramaweg mit besonderen Natur-Erlebnisplätzen erweitert: entstanden ist ein Baum-pfad mit zwei Gesichtern. Der gleiche Weg beinhaltet den "Weg der Stärkung" mit Übungen, die von innen stark machen und den "Weg der Phantasie" mit Übungen, welche unsere Vorstellungskraft beflügeln. Die einzelnen Übungen bestehen aus Fragen und Anleitungen zum Bewegen oder Beobachten. Den Rest macht die Natur – sie wird zu unserem Spiegel. Holen Sie sich den Flyer und lassen Sie sich inspirieren!



6 Der Hochmoorweg



360 Hm
12 km
3,5 Std.

14 - 2 - 3 - 3A
Parkplatz Tulperhof > Gschlorerhof > Roner Alm > Pianer Kapelle > Rastner- oder Starkenfeldhütte > Tulper Gampis > Parkplatz

Gasthof Tulper, Roner Alm, Rastner- oder Starkenfeldhütte

Hochmoore - einzigartige Biotope in der Bergwelt

Hochmoore sind die Heimat einer Vielzahl seltener und geschützter Pflanzen und Tierarten. Von Lüssen aus haben Sie die Möglichkeit mit dem Wanderbus bis zum Gasthof Tulper zu gelangen (1627 m). Vom Gasthaus geht es westwärts durch den Wald (Markierung 14) und kurz über die Höfstraße bis zum Wieserhof, über den Steig weiter zum Gschlorerhof. Von dort, auf Waldwegen ansteigend, wandern Sie nordwärts über Almböden zur Roner Alm, dann in östlicher Richtung auf dem Confinweg zur Pianer Kapelle (Markierung 2). An schön gelegenen Almen vorbei mit weitem Ausblick führt die Almstraße zur Abzweigung, von der Sie links zur Rastnerhütte (1931 m) abbiegen oder geradeaus weiter zur Starkenfeldhütte (1936 m) gehen. Nach einer Rast geht es auf dem Almweg zurück zur Abzweigung des Wanderweges Nr. 3 (Holzhütte auf der rechten Seite), von wo Sie nach Süden abwärts am Hochmoor vorbei und über den Almweg Nr. 3A zurück zum Ausgangspunkt beim Gasthof Tulper gelangen.

7 Schöpfungsweg



230 Hm
10,5 km
3 Std.

4 - 2
Parkplatz Zumis Roner Alm > Pianer Kapelle > Rastner- oder Starkenfeldhütte > selber Rückweg

Oberhauserhütte, Roner Alm, Rastner- oder Starkenfeldhütte

Sehend, staunend und spürend können Sie den Weg über die Lüsner und Rodenecker Alm und die sie umgebende Landschaft auf sich wirken lassen. Sehen Sie das atemberaubende Panorama über die Dolomiten und Alpenhauptkamm. Staunen Sie über den Zauber der Landschaft mit der alpinen Fauna und Flora. Spüren Sie das Geheimnis der Schöpfung, dem Geheimnis Gottes, des Menschen und der Natur. Nach der Abzweigung zur Oberhauser Hütte links den Schöpfungsweg entlang zur Roner Alm, weiter zur Pianer Kapelle. Der Grundstein für das sakrale Gebäude wurde 2002 vom damaligen Kardinal Josef Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI., Papst Benedikt XVI. gesegnet. Die kleine Kapelle wurde genau an jener Stelle der Lüsner Alm errichtet, an der bereits vor vielen Jahren eine alte Kapelle stand. Weiter geht es über die Hochalm, vorbei an einer Aussichtsplattform mit herrlichem Panoramablick, bis zur Rastner- oder Starkenfeldhütte. Guten Wanderern empfehlen wir die Fortsetzung der Wanderung zur Kreuzwiesenalm (Mark. 2A).

TIPP: Das Hochplateau ist auch vom Parkplatz Herol oder Tulper (ca. 250 Hm) sowie im Winter vom Parkplatz Tulper Gampis (100 Hm) aus gut zu erreichen.



8 Der Almweg - Kreuzwiese



235 Hm
5,5 km
4,5 Std.

2 - 2b - 2a ► Flitt ►
Parkplatz Schweiger Böden
► Maurer-Dreiwiesen ► Kreuz-
wiesenalm ► Schmalzhaus-Steig ►
Schweiger Böden

🏠 Schutzhütte Kreuzwiesenalm

Verlängerung der Wanderung

Im Aufstieg halten Sie sich an der Wegverzweigung bei den Maurer-Dreiwiesen rechts auf dem Wirtschaftsweg bis zur Genaideralm, dort links nach Nordwesten auf der Zufahrt bis zur Koch Campillalm (2050 m). Weiter geht es über den Verbindungssteig hinab zum Almweg und dort entlang zur Kreuzwiesenalm. Verlängerung mit Gipfelerlebnis siehe Lüsner Alm Gipfelwanderung Nr. 20



Die klassische Lüsner-Alm-Wanderung zur Kreuzwiese – Wandergenuss pur!

Von Lüssen fahren Sie mit dem Auto über Flitt bis zum Parkplatz Schweiger Böden (1730 m). Von dort wandern Sie teils auf Waldsteigen teils auf der Forststraße hinauf zum Almbereich, den Maurer-Dreiwiesen. Dem Fahrweg links folgend geht es weiter bis zur Kreuzwiesenalm (1924 m), einer traditionell bewirtschafteten Alm mit eigener Käserei und traumhaftem Panoramablick auf Peitlerkofel, Plosestock und Sarntaler Alpen. Zurück geht es über den Schmalzhaussteig und Ratlmoos im Zirbenhochwald zum Parkplatz am Ausgangspunkt. Mit dem Kinderwagen empfiehlt sich der Rückweg auf der Almstraße wie beim Aufstieg.

9 Almweg Griablsteig/ Kreuzwiese



360 Hm
8,5 km
3 Std.

3 - 11b - 2a
► Herol ► Gampis ► Kreuzwiesen-
alm ► Schmalzhaussteig ►
Schweiger Böden oder direkt
über Gargitt ► Rungg/Lüssen

🏠 Kreuzwiesenalm, Starkenfeld

VARIANTE ASTJOCH: Über die Hochalmen an der Starkenfeldhütte vorbei zur Astalm und steil hoch zum Astjoch mit Panoramaplatzform und Rundumblick zu den Zillertaler Alpen und Dolomiten. Abstieg zur Kreuzwiesenalm. Panoramareiche Wanderungen im Natur- und Blumenparadies mit grandioser Aussicht. Siehe Gipfelwanderung Astjoch - Kreuzwiese Nr. 18

Eine Sagenwanderung über das Hochplateau

Unzählige Sagen über wundersame Gestalten, überliefert seit vielen Generationen, ranken sich um die Lüsner Alm. Familiengerecht aufbereitet werden hier einige von ihnen anhand von Schautafeln erzählt. Die Möglichkeit die Hinfahrt zum Ausgangspunkt Herol und die Rückfahrt ab Schweiger Böden mit dem Wanderbus anzutreten, macht diese Wanderung zum idealen Familienausflug. Vom Parkplatz Herol führt die Wanderung durch den Wald zum Tulper Gampis mit Aussichtsplattform und Blick über die Lüsner Berge. Am Hochmoor rechts über den Griablsteig durch Wiesen und Wälder im leichten Auf und Ab zur Kreuzwiesenalm mit eigener Käserei. Der Abstieg geht über den romantischen Schmalzhaussteig zum Parkplatz Schweiger Böden oder über Gargitt zurück nach Lüssen





10 Der Zirbelkieferweg



310 Hm
9,5 km
3 Std.

9 - 8 - 4 - 9 ▶ Parkplatz Kalkofen > Gunggan > Unterpiscoi-Alm > Halslhütte > Runggatscher Wiesen > Kalkofen

Halsl-Hütte

Genusswandern durch den duftenden Wald

Der Zirbelkieferwald verführt mit seinem feinen Duft zum Genießen der einmaligen Landschaft. Die Wanderung beginnt im hinteren Lüsner Tal auf 1710 m beim ehemaligen Kalkofen. Dieser wurde restauriert und erinnert an die Zeit des Kalkbrennens im Lüsner Tal. Am breiten Flusslauf des urtümlich mit Dolomit-Gestein gefüllten Lasankenbachs entlang erreicht der Wanderer über Gunggan bald

die Unterpiscoialm. Von hier geht man weiter zur Halslhütte, dort steigt man zum Almweg auf und biegt rechts Richtung Gunggan ab. Auf dem Rückweg über den Karrenweg locken betörend duftende Zirbelkiefern zum Verweilen und Staunen. Über die Runggatscher Wiesen geht es zurück zum Ausgangspunkt am Kalkofen.



11 Naturpark-wanderung Peitlerkofel



150 Hm
5,5 km
2 Std.

8A - 8B ▶ Parkplatz Würzjoch > Munt de Fornella > Ütia de Göma > Munt de Fornella > Würzjoch

Würzjoch, Munt de Fornella, Ütia de Göma

In Berührung mit den Dolomiten

Von Lüssen erreicht man nach 12 Kilometern mit dem PKW oder mit dem Wanderbus das Würzjoch (1987 m). Von hier aus wandert man über Bergwiesen (Markierung 8A) in südlicher Richtung bis zur Munt de Fornella und am Fuße des Peitlerkofel entlang ostwärts zur Ütia de Göma. Hier wird man von der Magie der steil aufragenden Dolomitenwände verzaubert. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke. Im Klettergarten, der auf dem Weg zwischen Munt de Fornella und Ütia de Göma liegt, werden regelmäßige Kletterkurse für Kinder angeboten. Alternative: übers Gömajoch zur Ütia Vaciara (selber Rückweg). Die Munt de Fornella ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kleinkindern, bis hierher ist die Tour auch mit Kinderwagen empfehlenswert.

12 Zur Ütia Pecol und Maurerberghütte



600 Hm
10 km
3,5 Std.

7A - 7 Stadl > Weg Maurerberg > Schwarzbachtal > Ütia Pecol > Maurerberghütte > Abstieg Richtung Pe de Börz > über Schwarzbachtal zurück

Maurerberghütte, Würzjoch, Ütia Pecol

Am plätschernden Schwarzbach entlang

Die Wanderung führt am Zirmwald entlang ins Schwarzbachtal weiter zur Ütia Pecol und über Almwiesen weiter zur Maurerberghütte (2120 m) mit herrlicher Aussicht zu den Dolomiten.

VARIANTE: von Pe de Börz gelangen Sie auf einem Forstweg in 30 min und 150 Hm zum Würzjoch.

TIPP MIT KINDERWAGEN: Sie erreichen die Ütia Pecol auch vom Parkplatz Pe de Börz aus auf einem Forstweg in ca. 1 Std. und 100 Hm.



Blick von Flitt über Lüssen bis ins Eisacktal

13 Höfewanderung

570 Hm
12,5 km
4,5 Std.

1A - 1 - 4 ► Lüssen > Badeteich > Oberburger > Rafreid > Kreuzplonerhof > Kreuzstöckl > Niedersthof > zurück über Straße zur Bushaltestelle beim Autoservice Kaser oder selber Rückweg

Bar Autoservice Kaser

Auf alten Wegen zum lieblichen Wein

Abwechslungsreiche Wanderung auf alten Höfewegen zum Niedersthof in Lüssen/Kreuz. Vom Naturbadeteich aus wandern wir zum Oberburgerhof zwischen Wiesen und Wald abwechselnd an mehreren Höfen und eingeschnittenen Bachtälern vorbei. Nach kurzer Passage



auf Asphaltstraße, verlassen wir diese kurz nach dem Kreuzplonhof. Rechts auf einem Feldweg ansteigend erreichen wir die Kreuzstöckl-Kapelle (984 m). Sie wurde im Jahr 1676 errichtet als Dank für zwei nach 14 Tagen Suche wohlbehalten aufgefundenen, vermissten Kindern. Anfangs auf einem Steig, dann auf dem Zufahrtsweg absteigend, erreichen wir den Niedersthof. Der Rückweg nach Lüssen führt über die Zufahrts- und Hauptstraße oder geht über die Asphaltstraße bis zur Tankstelle und von dort mit dem Linienbus zurück zum Ausgangspunkt.

14 Kulturwanderung nach Brixen oder Neustift

1080 Hm
18 km
6 Std.

1A - 1 - 4 - 6 - 1
► Lüssen > Huben > Kreuz > Niederst > Natz > Elvas > Brixen

Betriebe in Natz und Elvas, Stiftskeller Neustift, Brixen

Apfelhochplateau Natz – Domstadt Brixen

Bis zum Niedersthof (821 m) wie bei Höfewanderung Nr. 13. Auf dem Forstweg hinab in die Rienzschlucht, über die Bogenbrücke (600 m) und wieder ansteigend nach Natz (900 m). Über das Apfelhochplateau Richtung Elvas – mit Blick auf den Brixner Talkessel – zwischen Weingärten über Kranebitt hinab und am linken Eisackufer entlang über Stufels nach Brixen. Oder: von Natz über Raas zum Kloster Neustift. Am Eisack entlang geht es gemütlich (ca. 1 Std., 4 km, alternativ auch mit dem Bus) nach Brixen. Von dort aus mit dem Bus wieder retour nach Lüssen.



15 Panoramawanderung am Ploseberg

200 Hm
6 km
2 Std.

14 - 17a - 17
► St. Andrä > mit Plose-Seilbahn nach Kreuztal > Almweg oder WoodyWalk > Rossalm > Kreuztal > Talfahrt oder Abstieg

Rossalm, Bergrestaurant, Geisler

„WoodyWalk“ – der beliebte Familienrundwanderweg von Kreuztal zur Rossalm

Dieser gemütliche und familienfreundliche Weg bietet den Kleinen verschiedene Spielmöglichkeiten am Wegesrand und den Großen eine atemberaubende Aussicht auf die Peitlerkofel- und Geislergruppe. Der Weg führt bis zur Rossalm, die für ihre Gastlichkeit weithin bekannt ist.

Schöne Wanderung auch im Winter mit der Möglichkeit den Rückweg über die Almstraße mit der Rodel zurückzulegen und ab Kreuztal über die Rudi Run Rodelbahn bis zur Talstation in St. Andrä zu gelangen.

Siehe Winterwanderungen und Rodeln: Plosewanderung Nr. 20



Rossalm mit Blick zur Geislergruppe

Blick über die
sanften Gipfel
der Lüsner Alm
mit dem Naturpark
Puez-Geisler am
Talschluss



Kultur erwandern und erleben...

KIRCHEN UND KAPELLEN

- > Pfarrkirche zum Hl. Georg, 1391 erstmals urkundlich erwähnt, nach dem Dorfbrand 1921 erneuert
- > St. Kilian, erstmals 1243 erwähnt, Aufbau des Hl. Grabes in der Karwoche, das 1598 erstmals erwähnt wurde.
- > St. Nikolaus, in Petschied, 1400 erstmals im Urbar (Besitzerverzeichnis) angeführt. Das Wasser des alten Quellheiligtums soll gegen Augenleiden helfen.
- > Maria der guten Hoffnung auf Flitt, 1913 erbaut vom Huberbauer
- > Maria Heimsuchung zu Villpeder, erbaut 1751. Feierliche Prozession zum Fest der Maria Heimsuchung (um den 2. Juli).
- > Kapelle am Pianer Kreuz, 1751. Im Jahre 2001/2002 wurde die Kapelle neu errichtet. Der Grundstein wurde vom damaligen Kardinal Dr. Joseph Ratzinger, später Papst Benedikt XVI, gesegnet.
- > Maria vom guten Rat zu Niederst, Kreuz, 1811

- > Kapelle beim Soler in Petschied, 1960/61
- > Kapelle zu Kompatsch, Flitt, Ende 19. Jh
- > Kreuzstöckl in Kreuz, 1676
- > Kapelle zu Kreuzplon, Kreuz, 1762

TIPP:
Weitere Infos im Kirchenführer Lügen oder im Dorfbuch und Ragginerbuch.

ZEUGEN ALTER HANDWERKSKUNST

- > Im Kaserbachtal ist die Zeit stehen geblieben: Alte Handwerkerzone mit vielen alten harmonischen Ensembles
 - Stricker Mühle, 1645
 - Venezianer Säge/Stricker Säge, 1847
 - Alte Schmiede und weitere historische Gebäude
- > Kalkofen in Gunggan, 1536 erstmals erwähnt, 1994 restauriert, erinnert an die Zeit des Kalkbrennens im Lügen Tal.



16 Schloss Rodeneck-Schluchtenwanderung

 650 Hm	 1
 11 km	 Lügen Kreuz - Kreuzploner oder Sieberlechner - Kreuzstöckl - Rodeneck
 4 Std.	
 Gasthöfe in Rodeneck und Natz	

Auf den Spuren der Ritter

Schloss Rodeneck – Wanderung im Bereich der Rienzschlucht. Bis Lügen Kreuz mit dem PKW oder zu Fuß wie bei der Höfewanderung Nr. 13. Nach dem Kreuzplonhof oder Sieberlechnerhof geht man rechts ansteigend zur Kreuzstöckl-Kapelle (984 m), von dort auf bequemen Waldwegen nordwärts bis zum Weiler Spisses und auf der Straße über Gifen nach Vill. Hier kann das Schloss Rodeneck (Infos unter schloss.rodeneck@gmail.com), eine mittelalterliche Anlage mit Fresken der Weinsage, besichtigt werden. Rückweg nach Lügen auf derselben Strecke.

Verlängerung
Schluchtenwanderung

Unweit vom Schlosseingang Rodeneck rechts abzweigend, führt ein Karrenweg hinab in die Rienzschlucht zur überdachten Rund-

brücke (635 m). Beim ehemaligen E-Werk von Brixen wieder ansteigend, führt der Weg zum Rundhof. Dort bei der Kapelle links abzweigend, folgt man dem Steig, dann teils einem Forstweg nach Viums (890 m). Kurz westwärts, dann auf Feldwegen südwärts, führt uns die Wanderung durch ein Biotop nach Natz. Vom Dorfplatz nach Osten wandernd, gelangen wir wieder zur Rienzschlucht und zur Bogenbrücke. Wieder ansteigend, erreichen wir den Niederstho und über den Hofweg wiezum Ausgangspunkt. Zusätzlich 500 Hm, 3:00 Std. und 8 km

TIPP: Mit dem Lügen Almbus zum Parkplatz Zumis, umsteigen in den Bus nach Rodeneck, Rückwanderung nach Lügen.



17 Die Lügen - Berg Wanderung

 750 Hm	 14 – 3 ► Badeteich > Plaseller > Pliderer > Tulper > Heroler > Löchler > Gfasebach > Lügen
 9 km	
 3–4 Std.	
 Gasthof Tulper (Paragleiterschule)	

Höfewardung auf dem Lüsner Sonnenhang

Vom Hotel Rosental am Naturbadeteich vorbei, mit Markierung 14 bergauf. Die Asphaltstraße wird zweimal überquert, bis der Pliderhof (1460 m) erreicht ist. Über die Hofzufahrt bei einem kleinen Bachlauf ansteigend zum Gasthof Tulper (1627 m) (Paragleiter-Startplatz, schöner Blick über das Lüsner- und das Eisacktal). Nun auf der Straße ostwärts, leicht ansteigend zum Heroler (1643 m), dem höchsten Punkt der Wanderung. Der Abstieg verläuft mit Markierung 3 zum Löchler hinab. Weiter auf der Straße, nach der Kehre links auf dem Steig (Mark. 3) zum Gfasebach und, auf dem Weg am Bach entlang absteigend, nach Lügen.

VARIANTE: Nordöstlich vom Gasthof Tulper Richtung Tulper Gampis (1806 m), dann rechts zum Griablsteig, der leicht an- und absteigend nach Osten zur Plaseller Alm führt. Am Fahrweg weiter zur Kreuzwiese oder rechts, nach Süden abwärts, zur Bacheralm (1810 m). Anschließend über Steigspuren, dann auf Heuziehweg (Mark. 11), teilweise steil hinab zur verlassenen, auf einem Hügel gelegenen Hofstelle Gargitt (1531 m). Nun über einen Steig bis zur Forststraße, dann links nach Rungg und am Lüsnerhof vorbei zurück ins Dorf. (1080 Hm, 15 km, 6 Std.)



18 Gipfelwanderung Astjoch - Kreuzwiese

 630 Hm	 3 - 2 - 67 - 11 - 2A
 11 km	► Parkplatz Herol > Gampis > Starkenfeldhütte > Astalm > Astjoch > Kreuzwiesenalm > Schmalzhaussteig > Parkplatz Schweiger Böden oder zurück über Plaseller Alm > Gampis > Parkplatz Herol
 4 Std.	
 Schutzhütte Kreuzwiesenalm, Starkenfeldhütte	

Rundtour über das Hochplateau der Lüsner Alm

Am Waldweg entlang zum Tulper Gampis (1806 m). Hier beginnt die Lüsner Alm. Der Almenweg (Mark. 3) führt am Hochmoor vorbei hinauf zum Almweg. Ostwärts zur

Starkenfeldhütte, an Almiesen vorbei zum Gipfel des Astjochs (2194 m) mit schöner Rundumsicht zum Alpenhauptkamm und Dolomiten. Abstieg zur Schutzhütte Kreuzwiesenalm mit eigener Käserei. Weiter über Schmalzhaussteig zum Parkplatz Schweiger Böden. Oder zurück nach Herol, leicht an- und absteigend über den Griablsteig zur Plaseller Alm, zurück über Gampis zum Ausgangspunkt oder Abstieg bei der Kreuzwiesenalm über Gargitt nach Lügen.



19 Almwanderung Gargitt - Kreuzwiese

 780 Hm	 11 - 12
 8,5 km	► Lüsnerhof > Gargitt > Bacher Alm > Kreuzwiesenalm > Gostalm > Lüsnerhof
 3,5 Std.	
 Schutzhütte Kreuzwiesenalm	

Klassische Wanderung auf alten Heuziehwegen zu den Lüsner Almen

Vor Motorisierung und Straßenbau wurde die Heuernte von den Almen im Winter oft unter Lebensgefahr mit Schlitten zu Tal gebracht. Die Wanderung führt ab dem Lüsnerhof links vom Bach auf dem Fahrweg hinauf, am Waldrand links auf der Forststraße durch den Wald bis zur verlassen Hofstelle Gargitt (1531 m) Über den

steilen Heuziehweg hinauf (Mark. 11) zur Bacheralm und auf weniger steilem, bequemeren Weg zur Kreuzwiesenalm (1924 m). Der Rückweg kann kürzer, jedoch entsprechend steil über die Gostalm direkt nach Lügen erfolgen oder länger und gemütlicher über den Schmalzhaussteig (Mark. 2A – 2) zum Parkplatz Schweiger Böden. Möglichkeit der Rückfahrt mit dem Wanderbus.



20 Gipfelwanderung Lüsner Alm - Campill

 460 Hm	 2 - 10 - 12A ► Parkplatz Schweiger Böden > Genaiden Alm > Jakobstöckl > Campill > Kreuzwiesenalm > Schmalzhaussteig > Parkplatz Schweiger Böden
 8 km	
 3,5 Std.	
 Schutzhütte Kreuzwiesenalm	

Sagenwanderung über Almweiden

Rundum-Panoramablick – über die Dolomiten, Sarntaler Alpen, Zillertaler Alpen, Rieserferner und Hohe Tauern.

Vom Parkplatz Schweiger Böden aus geht es auf Steig und Almweg mit Markierung 2 an Genaiden- und Schneider Fall-Alm vorbei, zur Astalm

auf der Kammhöhe und zum uralten Jakobstöckl (2026 m), mit Blick in den Bruneckner Talkessel. Von der Kapelle nordwestwärts bis kurz vor die Campillalm und rechts ansteigend zum Campill (2190 m). Über Weidegelände hinab zum Almweg, diesen und den Weidezaun überqueren, nun links abwärts, durch ein kleines Moor und auf der Zufahrt zur Burger Wiese-Alm über die Almstraße zur Kreuzwiese, die man in 15 Minuten erreicht. Oder nach links (Mark. 2A und 2) zum Parkplatz Schweiger Böden.

Variante Astjoch

Über den Höhenrücken weiter zur Einhäuserer Alm und links zum Astjoch (2194 m). Abstieg nach Süden, auf markierter Spur zur Kreuzwiesenalm. Rückweg über den Schmalzhaussteig zum Parkplatz Schweiger Böden.



21 Gipfelwanderung Glittnersee

Almwanderung in Abgeschiedenheit zum kleinen Gebirgssee – Peitlerkofel-Spiegelbild

Vom Parkplatz Oberflitt aus geht es auf der Forststraße (Mark. 10) im Wald nach Osten, nahe der Hernegg-Alm rechts, im Zirbenhochwald in Kehren zur Kammhöhe zu den Hütten der Glittner Ställe. Nun am Weidezaun entlang über den Höhenrücken südostwärts ansteigend zum Glittner Joch (2189 m) (Aussichtspunkt mit Bank). In gleicher Richtung leicht absteigend zum Glittner See. Rückweg mit Markierung 10 zur Wieseralm, Mark. 10 am Jakobskopf entlang zur Astalm und mit Mark. 2 zur Genaiden Alm dann auf dem Wirtschaftsweg zu den Parkplätzen Schweiger Böden und Oberflitt zurück.

VARIANTE A

 660 Hm	 10 – 2 ► Parkplatz Oberflitt > Glittnerställe > Glittnerjoch > Glittner See > Wieseralm > Jakobskopf > Astalm > Genaiden Alm > Parkplatz Oberflitt
 13 km	
 4,5 Std.	
 Abstecher zur Munt da Rina / Well-schellener Alm, 230 Hm, 2 km, 40 min vom Glittnersee aus, Mark. Nr. 26	

VARIANTE B

Wanderbus zum Pe de Börz und ab Schweigerböden

 460 Hm	► Pe de Börz > Maurerberghütte > Lüsner Joch > Glittner See > Wieseralm > Glittner Ställe > Parkplatz Oberflitt
 14 km	
 4,5 Std.	
 Maurerberghütte – Abstecher zur Munt da Rina (siehe Variante A)	



Naturparkwandern Peitler - Geisler

22 Peitlerkofel-Umrundung



550 Hm	8A – 4 – 35 – 8B – 8A
13 km	Würzjoch > Peitlerscharte > Peitlerwiesen > Vaciara > Gömajoch > Würzjoch
5,5 Std.	
Munt de Fornella, Ütia Sot Putia, Ütia Vaciara, de Göma und Cir	

Eine klassische Dolomitenwanderung um die Felsenburg des Peitlerkofels

Besonders schön während der Blütezeit der Alpenflora in den berühmten Peitlerwiesen. Vom Parkplatz Würzjoch (1987 m) aus geht es auf der Almstraße (Mark. 8A) in den Bergwiesen südwärts ansteigend zur Munt de Fornella. Nun rechts südwestwärts auf einem Steig (Mark. 8A) unter den Westwänden des Peitlerkofels im Kar entlang zum Schartenbachgraben und in Serpentin hinauf zur Peitlerscharte (2357 m). Ostseitig auf breitem Weg absteigend zu den Peitlerwiesen, dort mit Mark. 35 nordostwärts zur Ütia Vaciara und leicht ansteigend zum Gömajoch (2109 m). Auf Steig (Mark. 8B) westwärts absteigend zur Ütia de Göma und zur Munt de Fornella, dort auf dem Anstiegsweg zurück zum Parkplatz.

23 Peitlerkofel (2875 m)

1000 Hm	8A – 4B
11 km	Würzjoch > Munt de Fornella > Peitlerscharte > Peitlerkofel > derselbe Rückweg
6 Std.	
Ütia de Börz, Ütia Cir, Schlüterhütte	

Der Peitlerkofel – einer der lohnendsten Aussichtsgipfel in den Dolomiten

Für den gesicherten Gipfelanstieg sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung. (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert.) Aufstieg zur Peitlerscharte wie bei Peitlerkofel-Umrundung Nr. 22. Ab Peitlerscharte links, auf dem Steig nordostwärts zur südseitigen Rinne, dort in Serpentin zum Felsbereich und zum breiten Sattel beim Gipfelaufbau (2765 m). Der mit Drahtseilen gesicherte kurze Gipfelanstieg ist nicht so schwierig wie der Anblick vermuten lässt. Ein Steig führt am flachen Hang zum Gipfel des Peitlerkofels (2875 m). Für weniger Geübte bietet sich der leichte Gipfel des Kleinen Peitlers (2813 m) an – mit eindrucksvoller Rundsicht. Abstieg und Rückweg erfolgen über die Aufstiegsroute.

24 Herrnsteig-Villnöss

770 Hm	32A - 32 - 32B
10 km	Russiskreuz > Unterer Herrnsteig > Oberer Herrnsteig > Kofelalm > Furtschelle > Russiskreuz
4,5 Std.	
Keine Einkehrmöglichkeit. Anfahrt über Hinterlüssen/Gunggan/Halsl/Russiskreuz (100 m nach der Abzweigung nach Brixen)	

Die Herrnsteige im Villnösser Talschluss

Ausdauer erfordernde Gebirgswanderung im Banne der Geislerspitzen im Villnösser Gamsrevier. Start am Parkplatz Russiskreuz (1729 m). Verlauf wie bei Aferer Geisler - Tullen Nr. 25 bis zur Abzweigung am Grashang rechts (Steig Mark. 32A, Unterer Herrnsteig) zur idyllisch gelegenen Kofelwiese (1952 m). Nun ostwärts leicht an- und absteigend am Waldhang oberhalb Zanser Alm in Richtung Kaserilltal querend bis zum Steig (Mark. 32B) (2060 m). Hier links ansteigend auf dem Oberen Herrnsteig in teils felsigem Gelände wieder nach Westen querend zur Kofelalm. Dort auf dem Steig (Mark. GM) zum Furtschellesattel und nordwestseitig auf dem Anstiegsweg zurück zum Russiskreuz.

25 Aferer Geisler – Tullen

920 Hm	GM - 25
10 km	Russiskreuz > Kofelalm > Tullen > selber Rückweg
4,5 Std.	
Keine Einkehrmöglichkeit. Anfahrt über Hinterlüssen/Gunggan/Halsl/Russiskreuz (100 m nach der Abzweigung nach Brixen)	

Geologisch interessante Bergtour – eindrucksvoller Rundblick vom wenig begangenen Gipfel

Der mit GM/25 markierte Steig führt im Wald südwärts ansteigend zu einem Felsabsatz (Drahtseil), dort rechts an der Waldgrenze am Grashang zum Furtschellesattel und zur Südseite des Aferer Kamms (eindrucksvoller Anblick der Geislergruppe). Mit Mark. GM über die Weidehänge der Kofelalm nordostwärts ansteigend zum Tullenkar, dort links nordwärts in Serpentin zur Scharte und über den Ostkamm (Trittsicherheit erforderlich) zum Gipfel des Tullen (2653 m). Rückweg auf derselben Strecke.

26 Günther-Messner-Klettersteig

1200 Hm	GM
15,5 km	Russiskreuz > Tullenkar > Welscher Ring > Peitlerscharte > Rodelwiesen > Russiskreuz
6,5 Std.	
Keine Einkehrmöglichkeit. Anfahrt über Hinterlüssen/Gunggan/Halsl/Russiskreuz (100 m nach der Abzweigung nach Brixen)	

Die Route ist dem am Nanga Parbat verunglückten Villnösser Bergsteiger Günther Messner gewidmet

Lange Bergtour mit gesicherten Passagen, erfordert Kondition, Bergerfahrung und Trittsicherheit, nur bei sicherem Schönwetter zu begehen. Start vom Russiskreuz (1729 m). Bis zum Tullenkar wie bei Aferer Geisler - Tullen Nr. 25. Bei der Abzweigung zum Tullen rechts weiter, nach gesicherter Rinne zur Kammhöhe, zur felsigen Nordseite über gesicherte Platten zu einer Scharte, dann rechts zum Welschen Ring-Gipfel (2646 m). Nun im Kammbereich und am Südabhang entlang nach Osten, nach längerer Strecke wieder zur Kammlinie (kurze Leiter) und nordseitig zum begrastem Ostabhang. Nordostwärts absteigend zum Peitlerscharten-Steig, dort bis zur

Scharte (2357 m) und diese dann absteigen (2357 m). Im Schartengraben an der Waldgrenze links abzweigend, lange Querung nach Westen, nach den Kofelwiesen im Wald zur Halsl-Straße und zum Russiskreuz zurück.

TIPP: Wanderung durch den 9400 ha großen Naturpark Puez-Geisler, von Zans/Villnöß zum Würzjoch. Linienbus nach Villnöss zur Zanser Alm: über Würzjoch-Gunggan oder Brixen-Villnöss. Rückwanderung über Kaserill oder Kreuzjoch, Schlüterhütte, Peitlerscharte, Würzjoch. Alternativ Abkürzung der Tour: vom Parkplatz Russiskreuz mit dem Bus zum Würzjoch, oder man parkt am Würzjoch und fährt mit dem Bus bis nach Russiskreuz, und startet dort. So wird die Wanderung um ca. 1,5 Std. abgekürzt.





27 Rossalm Pfannspitz

770 Hm
14 km
4,5 Std.

4 – 6 – 7 – 17A – 4
► Halsl > Gampenwiesen > Schnatzgraben > Pfannspitz > Rossalm > Schnatzgraben > Gampenwiesen > Halsl

Rossalm, Halshütte, Edelweißhütte

Lohnender Aussichtsgipfel mit Blick zu den Dolomiten und zur Lüsner Alm

Ab Halsl (1868 m) auf Steig (Mark. 4) in nordwestlicher Richtung, im Zirbenwald zu den Gampenwiesen. Rechts ansteigend, über Steig am steilen Hang des Gablers zum Schnatzgraben, weiter bis zur Lifтанlage, dort entlang hinauf zur Bergstation der Pfannspitz Bahn und nordostwärts über den Kamm (Mark. 7) zum Großen Pfannspitz (2545 m). Abstieg in südwestlicher Richtung, im Bereich der Lifтанlage zum Steig (Mark. 6) und zur Rossalm (2160 m). Mit Mark. 17A zurück zum Schnatzgraben und auf dem Anstiegsweg (Steig Mark. 4) zurück zum Ausgangspunkt.

TIPP: Weiterwanderung ab Pfannspitz zum Großen Gabler, Abstieg zur Wackerer Lacke und zurück zur Halslhütte.

28 Plosegipfel und Brixner Höhenweg

540 Hm
11 km
4 Std.

7 – 6 – 30
► Kreuztal > Plose/Telegraph > Leonharder Kreuz > Ochsenalm > Brixner Höhenweg > Kreuztal

Bergstation, Plosehütte, Ochsenalm

Interessante Kammüberschreitung mit wechselvollen Ausblicken

Anfahrt über die Hauptstraße Richtung Brixen, Abzweigung links nach St. Andrä und zur Talstation der Plose-Seilbahn. Mit der Kabinenbahn zur Bergstation (2050 m) oder Weiterfahrt von St. Andrä über Palm-schoß zum Parkplatz Kreuztal. Ab Bergstation über den Steig (Mark. 7) nordostwärts – mit eindrucksvollem Dolomitenpanorama – zur Plosehütte (2446 m). Weiter mit Mark. 6 im Bereich der Kammlinie nach Norden zur großen Gipfelfläche des Telegraph (2486 m) mit eindrucksvollem Panoramarundblick. Nun weiter auf dem Steig über den Nordkamm zum Leonharder Kreuz und zur Plosescharte (2219 m). Hier westseitig absteigend zur bewirtschafteten Ochsenalm Rückweg über den Brixner Höhenweg (Mark. 30) südwärts zur Bergstation der Plose-Seilbahn.

29 Gipfelwanderung Maurerberg

480 Hm
10,5 km
3,5 Std.

WEG 1-1A - 2B - 2
► Parkplatz Pe de Börz > Maurerberghütte > Maurerberg > Ütia Pecol > Pe de Börz

Ütia Pecol, Maurerberghütte

Leichte Gipfelwanderung mit Blick zu den Zillertaler Alpen

Kanzel zwischen den Lüsner Alm und den Dolomiten. Von Lüssen übers Würzjoch zum Parkplatz Pe de Börz (1862 m). Nun auf dem Forstweg bis zur Maurerberghütte (2120 m). Weiter am Grashang nach Westen, dann nordwärts am flachen Kamm entlang zum Maurerberg (2332 m). Abstieg südwestwärts zur Ütia Pecol und zurück zum Parkplatz Pe de Börz.

TIPP: mit dem Bus zum Pe de Börz. Über die Maurerberghütte, Lüsner Joch, Glittner See zum Parkplatz Oberflitt und mit dem Bus zurück nach Lüssen.

Für Konditionsstarke empfehlen wir die Wanderung vom Parkplatz Stadl aus (+ 320 Hm).

ABSTIEG NACH LÜSEN: Hinter der Ochsenalm zuerst auf dem Fahrweg dann auf einem Steig nordostwärts zum Weg Nr. 3A über Nivenol zum Kaserbachtal nach Lüssen absteigen. Zusätzlicher Höhenunterschied 1.150 m, 3 Std..

TIPP: für Konditionsstarke empfehlen wir den Aufstieg von Lüssen zur Plose über das romantische Kaserbachtal, Höhenunterschied 1.500 m.



Maurerberg, mit Blick über die Lüsner Alm

Wandervorschläge außerhalb vom Lüsner Tal

Naturerlebnisweg Kaserillalm-Villnöss

Anfahrt mit dem PKW von Lüssen über Brixen – St. Magdalena in Villnöss – Zanser Alm. Vom Parkplatz Naturpark-Infostelle ins Kaserillalm zur Kaserillalm (1920 m) (Geheimtipp: eigene Käserei, Almprodukte). Rückweg auf dem Anstiegsweg. Empfehlung: Besuch des Naturparkhauses in St. Magdalena.

-  270 Hm
-  4,5 km
-  2 Std.
-  Kaserillalm



Mühlenwanderung in Campill-Gadertal

Anfahrt mit dem PKW von Lüssen über Gunggan-Würzjoch nach Campill-Misci. Beginn der Mühlenwanderung „Val di Mulins“. Empfehlung: Besuch des Museums Ladin in St. Martin in Thurn (großes Bauernmuseum mit ladinischer Kultur).

-  200 Hm
-  4 km
-  1,5 Std.
-  Gastbetriebe in Misci u. Campill



Wandern und Bus

Karlspromenade

Linenbus bis Majestik, südwärts zur Karlspromenade zur Millander Kirche, über den Eisackdamm zurück nach Brixen.

-  ↑ 150 Hm ↓ 217 Hm
-  5 km
-  1,5 Std.

Brixen – Neustift (4 km nördlich von Brixen)

Mit dem Linienbus bis zur Pizzeria Majestic kurz vor Brixen. Von dort aus über die Andreas-Hofer-Brücke nach Kranebitt und entweder über Elvas oder am Eisackufer entlang vorbei an Obstwiesen bis zum Kloster Neustift. Besichtigung des Augustiner Chorherrenstifts mit Weinkeller, Tel. 0472/836 189.

-  100 Hm
-  6,6 km
-  2 Std.
-  Stiftskeller

Wanderung ins Villnösstal

Variante A: Bus bis Würzjoch, über die Peitlerscharte, Schlütterhütte, Kaserillalm, eigene Käserei, Zans Rückfahrt mit Bus nach Gunggan (unterhalb Würzjoch).

-  ↑ 450 Hm ↓ 732 Hm
-  9,5 km
-  3,5 Std.

Variante B: Von Kaserillalm zurück über die Herrnssteige zur Bushaltestelle Russiskreuz.

-  ↑ 957 Hm ↓ 1.200 Hm
-  16 km
-  5,5 Std.

Keschnweg – Kloster Säben

Anfahrt mit dem Bus von Lüssen bzw. Brixen nach Feldthurns. Vom Dorfzentrum aus startet man Richtung Süden über den „Keschnweg“ bis zum Kloster Säben oberhalb von Klausen, dem herrlich gelegenen Festungsbau aus dem 6. Jh. (der Heilige Ingenuin war erster Bischof, heute Benediktinerinnenkloster). Nach dem Abstieg in die romantische Altstadt von Klausen geht es mit dem Linienbus retour nach Brixen bzw. Lüssen. Schöne Tour im Frühjahr oder zur Törggelezeit im Herbst.

-  250 Hm
-  6 km
-  2,5 Std.
-  Huberhof, oberhalb der Festung



Lüsen-Highlights auf einem Blick

10

1



Frühling: Wanderung zur Kräuterkanzel Gargitt

2



Sommer: Naturpark-Wanderung Peitlerkofelrunde oder Gipfelbesteigung des Peitlers

3



E-Bike-Tour in den Lüsner Bergen

4



Picknick am Glittnersee mit Blick auf den Naturpark Puez Geisler

5



Herbst: Sagenwanderung über den Grialsteig (Almweg) oder Campill zur Kreuzwiese

6



Besichtigung der alten Handwerkerzone im Kaserbachtal

7



Familienausflug zum Naturbadeteich

8



Schneeschuhwanderung zum Campill

9



Skifahren lernen am Babyliift

10



Langlaufen durch die Lärchenwälder der Lüsner Alm

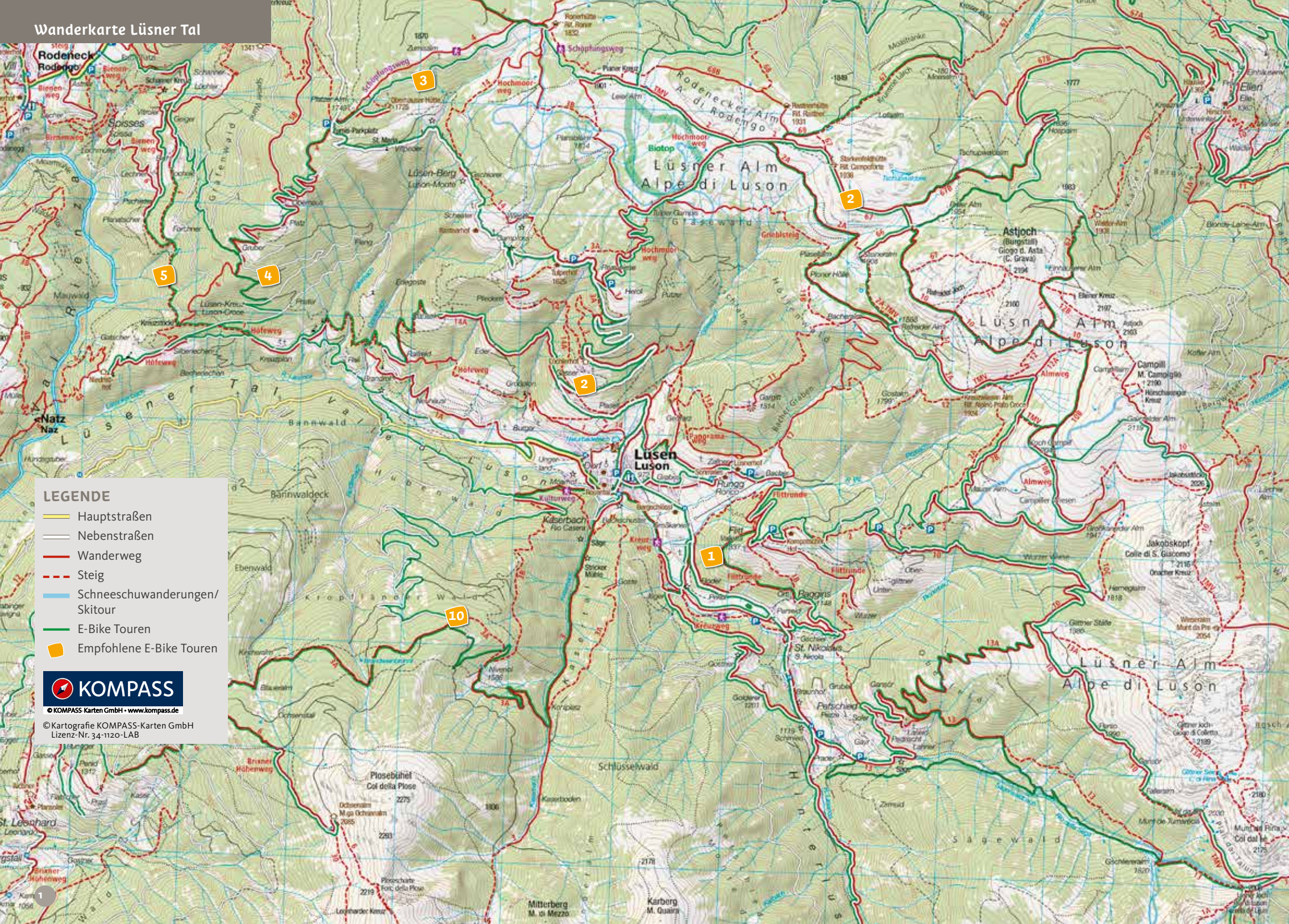
LEGENDE

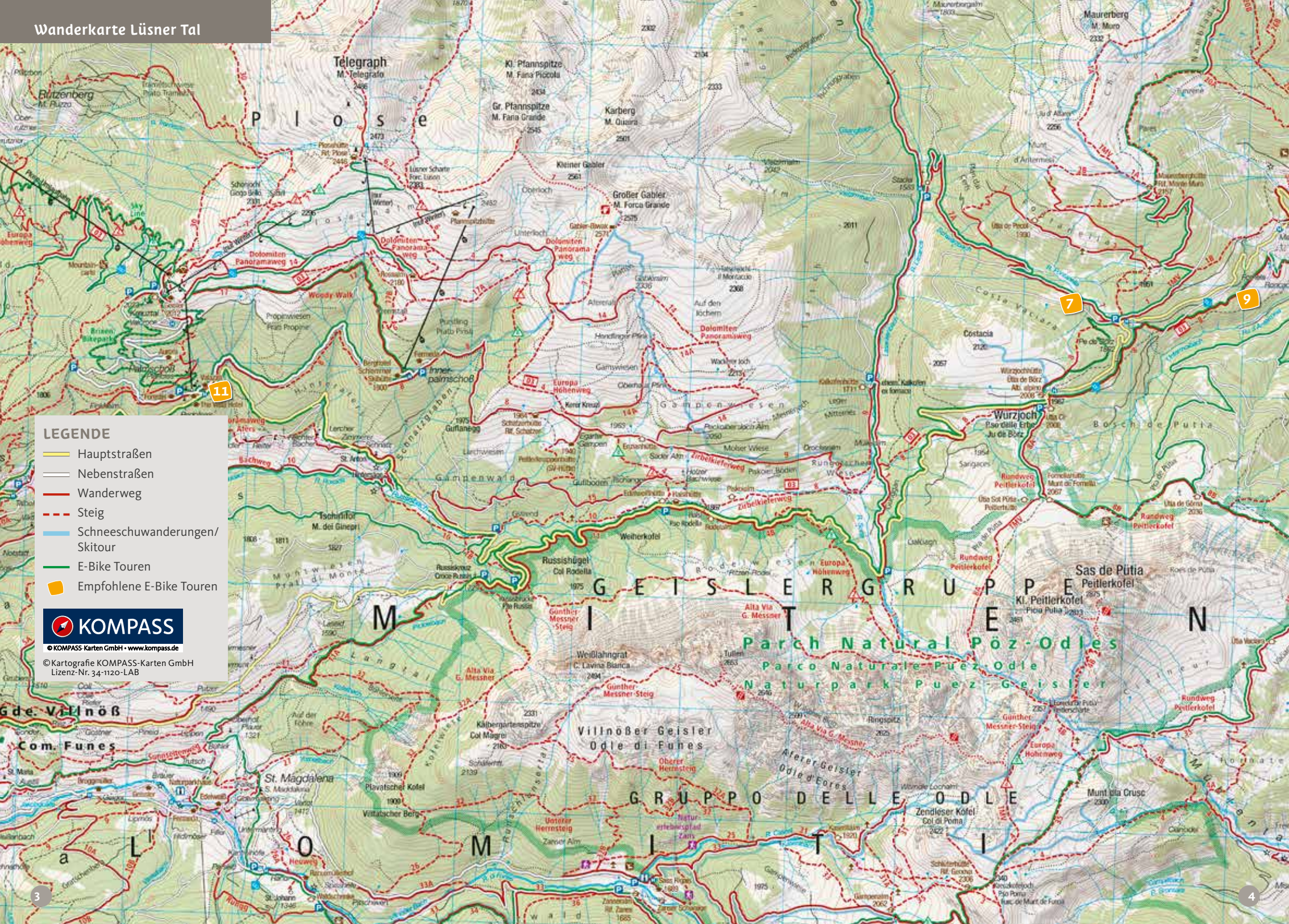
- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- Wanderweg
- Steig
- Schneeschuwanderungen/
Skitour
- E-Bike Touren
- Empfohlene E-Bike Touren



© KOMPASS Karten GmbH • www.kompass.de

© Kartografie KOMPASS-Karten GmbH
Lizenz-Nr. 34-1120-LAB





LEGENDE

- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- Wanderweg
- Steig
- Schneeschuwanderungen/ Skitour
- E-Bike Touren
- Empfohlene E-Bike Touren



© KOMPASS Karten GmbH • www.kompass.de

© Kartografie KOMPASS-Karten GmbH
Lizenz-Nr. 34-1120-LAB

E-Biken in Lüssen

Lüssen ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre E-Bike- oder MTB-Tour. Die einzigartige Landschaftsarchitektur mit Alm, Mittelgebirge und den Dolomiten schützen Lüssen vor Wind- und Wetterkapriolen. Dank der Süd-West-Ausrichtung des Tales scheint die Sonne im Sommer bis in die späten Abendstunden und das an bis zu 300 Tagen im Jahr.

Wenig befahrene Bergstraßen und zahlreiche Forstwege halten eine Vielfalt an Touren für Sie bereit. Ausgewählte Rundtouren und Familienstrecken bieten Abwechslung und Genuss aber auch Herausforderung für jedes Fitnessniveau. Auf der Lüsner Alm können Sie auf flach verlaufenden Wegen die Gegend erkunden und bei relativ leichten Touren die wundervolle Landschaft genießen. Der Ausblick auf die nahen Dolomitengipfel und die bunte Flora und Fauna der Almwiesen sorgen für ein einzigartiges Erlebnis. Hier fühlen sich besonders Familien und Genussradler wohl.

Aber auch anspruchsvollen Sportlern fällt die Auswahl einer Tour bei dem großen Angebot nicht leicht. Direkt vom Dorf aus, von knapp 1.000 m. ü. M., können Sie die schönsten Plätze auf bis zu über 2.000 m. ü. M. am Würzjoch oder der Plose mit dem Rad erreichen. Ob Sie dies ausschließlich mit eigener Muskelkraft oder aber mit E-Motor-Unterstützung genießen möchten, entscheiden Sie selbst.

 Strecke
  Bergauf
  Bergab
 Asphalt
  Weg
  Steig

 INFORMATION & VERLEIH
 

Alle empfohlenen Touren sind auf der Kompass Karte **grün** eingezeichnet.

Für unterwegs empfehlen wir die **Lüssen App, Sentres oder Outdoor Activ.**

Auf allen Strecken bitten wir um **Rücksichtnahme** auf Wanderer und einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Unsere Wanderwege sind **keine Freeride-Trails**, dafür empfehlen wir den Brixen Bikepark (www.plose.org). Hier finden Trailsurfer geeignete Lines mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Längen zum Austoben.

Bikeverleih in der Umgebung:

Südtirol Rad, Brixen

Tel. 0473 201 500, info@suedtirol-rad.com

Infoshop Bergstation Plose, St. Andrä

Tel. 0472 200 433, info@plose.org

Rush E-Motion Bike, Brixen

Tel. 0472 836 398, rushemotionbike@gmail.com

Hotel Lüsnerhof, Lüssen

Tel. 0472 413 633, info@naturhotel.it

1 Lüsner Talrunde

► Lüssen > Kaserbachtal > Kreuzweg > Petschied > Petschieder Kirche > Örtlhof > Flitt > Flittner Kapelle > Rungg > Berger Straße > Plasellhof > Naturbadeteich > Lüssen

Diese Tour führt vorbei an den alten Kulturgütern, Kapellen und Kirchen im Lüsner Tal.

 14 km	 560 Hm	 560 Hm
9 km	4 km	1 km



3 Kleine Lüsner Alm Tour

► Zumis > Starkenfeld > Kreuzwiesenalm > Lüssen

Gemütliche Familientour startend vom Parkplatz Zumis im leichten Auf und Ab der Almstraße über die sanften Hügel der Rodenecker und Lüsner Alm, vorbei an der Pianer Kapelle bis zur Kreuzwiesenalm. Selber Rückweg oder Abfahrt nach Lüssen über die wenig befahrene Almstraße.

 19 km	 322 Hm	 1100 Hm
6 km	12,5 km	0,5 km



2 Lüsner Alm Tour

Die klassische Rundtour mit Start und Ziel in Lüssen. Es geht über die wenig befahrene Bergerstrasse von Lüssen Dorf zum Parkplatz Zumis, dort weiter über die Rodenecker und Lüsner Alm bis zur Kreuzwiesenalm. Nach einer Rast und Stärkung mit herrlichem Ausblick auf den Peitlerkofel und den Ploseberg, geht es wieder bergab zurück ins Dorfzentrum.

VARIANTE: Auffahrt über Huben/Neuhäusl und Lüssen Kreuz zum Parkplatz Zumis wie bei Tour Nr. 4 (+150 Hm)

 30 km	 1200 Hm	 1200 Hm
15 km	14 km	1 km



4 Lüssen Kreuz – Berg

► Lüssen > Huben > Neuhäusl > Kreuz > Sieberlechnerhof > Berg > Lüssen

Aussichtsreiche Tour auf wenig befahrener Asphaltstraße von Lüssen nach Lüssen Berg mit Ausblicken auf das Dorf Lüssen, den Brixner Talkessel und das Natzner Hochplateau.

↔ 23 km ↗ 1020 Hm ↘ 1020 Hm

22 km 1 km



5 Schluchtentour

► Lüssen > Kreuz > Rodeneck > Rundlbrücke > Viums > Natz > Rienzschlucht > Kreuz > Lüssen

Anspruchsvolle Tour nach Rodeneck zum Schloß Rodeneck. Die Tour führt über teils steile Wege vorbei an Föhrenwäldern zum Schloß Rodeneck, durch die romantischen Schluchten der Rienz und über das Apfelhochplateau von Natz.

↔ 27 km ↗ 1200 Hm ↘ 1200 Hm

5 km 18 km 4 km



7 Würzjoch – Peitlerkofel

► Lüssen > Petschied > Parkplatz Stadl > links abbiegen > Schwarzbachtal > Pe de Börz > rechts der Straße auf Forstweg > Würzjoch > Munt de Fornella > Würzjoch > rechts der Straße über die Rodelbahn wieder retour > Pe de Börz > Lüssen > oder vom Würzjoch über die Fahrstraße nach Gunggan > Lüssen

Diese Tour führt am Lasankenbach entlang bis Parkplatz Stadl. Hier links über Forstwegen, am rauschenden Schwarzbach entlang bis vor die traumhafte Kulisse des Peitlerkofels bei der Munt de Fornella oder zum Aussichtspunkt Costacia, rechts vom Würzjoch.

↔ 28 km ↗ 1120 Hm ↘ 1120 Hm

4 km 22 km 2 km



9 Rund um die Lüsner Alm

► Lüssen > Parkplatz Stadl > Schwarzbachtal > Pe de Börz > Onach > Pustertaler Radweg > Mühlbach > Rodeneck > Lüssen

Anspruchsvolle lange Tour rund um das Hochplateau der Lüsner Alm. Die Fahrt geht über kaum befahrene Asphaltstraßen, Forststraßen und den Pustertaler Radweg und bietet einen herrlichen Ausblick auf die Dolomiten, den Alpenhauptkamm und den Pustertaler Talkessel.

↔ 67 km ↗ 2200 Hm ↘ 2200 Hm

26 km 41 km



10 Zur Ochsenalm im Plosegebiet

► Lüssen > Kaserbachtal > Hubenwald > über Forststraße Ackerboden > Ochsenalm > Rückweg: Abzweigung Brandweinbrünnl rechts (Achtung: steil) > Nivenol > Kaserbachtal > Lüssen oder selber Rückweg

Die Tour verläuft auf Forstwegen durch die Wälder an der Nord-Ost-Seite der Plose. Vom Dorf aus ins Kaserbachtal, unterhalb der Schmiede rechts durch den Hubenwald, vorbei am Brandweinbrünnl, zur Ackerbodenalm. Weiter über die Almstraße bis zur bewirtschafteten Ochsenalm. Die Rückfahrt bis zum Brandweinbrünnl erfolgt über dieselbe Strecke, dort halten wir uns rechts und fahren über Nivenol ab ins Kaserbachtal.

↔ 25 km ↗ 1400 Hm ↘ 1400 Hm

2 km 23 km

11 Ploserunde

► Lüssen > St. Andrä > Afers > Palmschoß > Richtung Würzjoch > Gunggan > Kalkofen > Lüssen

Auf wenig befahrenen Asphaltstraßen umrundet diese Tour den Plose-Berg. Vorbei an den romantischen Bergweilern am Aferer Sonnenhang mit Ausblick auf die Villnösser Geisler geht es auf der Südseite der Plose hinauf Richtung Würzjoch. Weniger konditionsstarken Fahrern bietet sich die Abkürzung ab St. Andrä mit der Plosesesilbahn nach Kreuztal an, von dort geht es wieder bergab nach Palmschoß (ca 1000 Hm weniger).

↔ 47 km ↗ 1450 Hm ↘ 1450 Hm

47 km



Sanfter Wintersport im Lüsner Tal

Schneeschuhwandern

Fernab vom Trubel der Skigebiete und Touristenzentren bietet das Lüsner Tal auch im Winter viele Möglichkeiten, den hektischen Alltagsstress hinter sich zu lassen und in der Stille unberührter Winterlandschaft aufzuatmen. Hier gibt es für jeden den passenden Wintersport vom Schneeschuhwandern bis zum Rodeln. Durch die ungefährlichen, sanften und leicht erreichbaren Gipfel ist das Lüsner Tal wohl das idealste Gebiet für Schneeschuhwandern in den Dolomiten. In der Einsamkeit der großartigen Bergwelt finden Körper, Seele und Geist endlich Ruhe und Kraft.

Inmitten von verschneiten Bergweiden und Nadelwäldern, vorbei an schneebedeckten Almhütten, an Futtertrögen für Rehe, Gämsen und Hirsche ziehen Schneeschuhwanderer ihre Spuren auf der sagenhaften Lüsner Alm. Schneeschuhwandern mit eigens dafür vorgesehenen Schuhen kann jeder, der auch wandern kann. Es bedarf keinerlei anzulernender Technik. Der Anschluss an geführte Wandergruppen ist jedoch empfehlenswert. Schneeschuhwandern ist wie Langlaufen ein äußerst gesunder und erholsamer Wintersport. Er ist zudem kostengünstig: An Ausrüstung benötigen Sie normale wetterfeste Wanderbekleidung, Schneeschuhe und Wanderstöcke.

Neben erfrischenden Winterwanderungen bietet die Region rund um das Lüsner Tal auch ideale Bedingungen für verschiedene Rodelpartien. Wunderschöne Langlaufstrecken finden Sie auf der Lüsner Alm und im Naturpark Puez-Geisler. Am Lüsner Haushang und im Plose-Skigebiet haben von Anfänger bis zum sportliche Skiläufer alle ihren Spaß. Außerdem sind fast alle der hier empfohlenen Schneeschuhwanderungen auch für Skitouren ideal.

SKITOUREN-TIPP:

Im Lüsner Tal finden Sie auch eine Vielzahl an attraktiven Skitouren. Die Lüsner Alm bietet leichte Touren in gefahrenlosem Gelände, Profis finden am Nordhang der Plose genügend Herausforderungen. Die Touren [6](#), [7](#) (ab Petschied, ev. Verlängerung Großer Gabler), [8](#), [9](#), [10](#) und [11](#) eignen sich auch besonders gut für Skitouren.

-  Höhenmeter
-  Strecke in km
-  Dauer
-  Einkehrmöglichkeit 

- LW | Leichte Wanderung
- MW | Mittelschwere Wanderung
- AW | Anspruchsvolle-Schwere Wanderung

Tschuppwaldsee (1985 m)

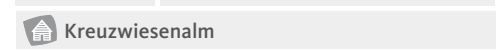
Kurze Schnuppertour über das Hochplateau der Lüsner Alm, ideal für Einsteiger.

-  180 Hm
-  6 km
-  2 Std.
- LW
-  Parkplatz Tulper Gampis (1806 m) > Almweg > Starkenfeldhütte > Tschuppwaldsee oberhalb Starkenfeld > dieselbe Strecke zurück



Gargitt - Kreuzwiese

-  780 Hm
-  8,5 km
-  3,5 Std.
- AW
- Anspruchsvolle Almwanderung mit steilem Auf- und Abstieg vom Lüsnerhof aus. Siehe Almwanderung Gargitt - Kreuzwiese Nr. [19](#).



Kreuzwiese (1924 m)

-  400 Hm
-  5,5 km
-  3 Std.
- LW
-  Parkplatz Oberflitt > Koch Campill > Kreuzwiese
- Siehe Der Almweg - Kreuzwiese Nr. [8](#).
-  Kreuzwiesenalm

Pianer Kapelle (1900 m)

Almwanderung von Lusen/Berg auf das Hochplateau der Lüsner und Rodenecker Alm, ideal für Einsteiger. Siehe Hochmoorweg Nr. [6](#).

-  300 Hm
-  6,5 km
-  3 Std.
- LW
-  Parkplatz Tulperhof (1625 m) > Alte Liftschneise > Rodenecker Almloipe links > Pianer Kapelle > Roner Alm > Tulperhof oder über Confinweg > Oberhauser Hütte > Tulperhof





5 Glittner Ställe (1980 m)

Auf dem Almweg entlang zu den Glittnerställen. Guten Wanderern empfehlen wir den Aufstieg über die Weiden zum Glittner Joch (2190 m).

- 530 Hm
- 8,5 km
- 3,5 Std.
- MW
- Petschied/Laseider (1430 m) > Glittner Ställe > Herneggalm > Flitt



7 Halslhütte (1850 m)

VARIANTE A

Lohnende Schneeschuhwanderung am Fuße des Gablers. Beschreibung siehe Zirbelkieferweg Nr. 10.

- MW

VARIANTE B

Parkplatz Hinterafers (1640 m) oder Petschied / Hinterlüssen. Am Tal entlang zur Halslhütte. Zur Verlängerung der Tour empfiehlt sich der Aufstieg zur Schatzerhütte in den Gampenwiesen. Rückweg über Rodelweg zum Ausgangspunkt.

- LW

8 Campill (2190 m)

- 460 Hm
- 8 km
- 3,5 Std.
- MW

Sehr attraktive Gipfelwanderung über Jakobstöckl – Campill mit Einkehr auf der Kreuzwiesenalm. Beschreibung siehe Lüsner Alm Gipfelwanderung Nr. 20.



9 Astjoch (2194 m)

Klassische 360°-Gipfelaussicht zu den Dolomiten und Alpenhauptkamm.

VARIANTE A: LÜSNER BERG

- 400 Hm
- 10 km
- 4 Std.
- MW
- Tulper Gampis (1806 m) > Almweg > Starkenfeldhütte > Astalm > Astjoch > Abstieg auf der Anstiegsroute oder über die Kreuzwiesenalm

Starkenfeld-, Rastnerhütte, Kreuzwiesenalm



VARIANTE B: AB FLITT

- 600 Hm
- 6,5 km
- 4 Std.
- AW
- Parkplatz Oberflitt (1630 m) > Maurer Dreiwiesen > Kreuzwiesenalm > Astjoch > Kreuzwiesenalm > Schmalzhaussteig - Parkplatz Oberflitt

Kreuzwiesenalm

10 Glittner Joch (2189 m)

- 580 Hm
- 10 km
- 4,5 Std.
- MW

Parkplatz Oberflitt (1630 m) > Herneggalm > Glittner Ställe > Glittner Joch > Abstieg auf der Anstiegsroute oder den Kamm entlang weiter zum Jakobsstöckl und Abstieg zum Parkplatz Oberflitt

11 Maurerberg (2332 m)

ROUTE A

- 820 Hm
- 14 km
- 6 Std.
- AW

Parkplatz Stadel (1583 m) > Schwarzbachtal > Pè de Börz > Maurerberg > Ütia Pecol > Parkplatz Stadel

Kurze Variante ab Parkplatz Pè de Börz

ROUTE B

- 900 Hm
- 13 km
- 6 Std.
- AW

Petschied/Laseider (1430 m) > Gschlierer Alm > Lüsner Joch > Maurerberg > Abstieg auf der Anstiegsroute

Winterwanderungen und Rodeln

12 Gampis Rastnerhütte

Anstieg ab Tulper Gampis an den Hochmooren vorbei zum Almweg (kurzer Rodelweg). Gleicher Rückweg. Gemütliche Familienwanderung. Verlängerung: Aufstieg ab Parkplatz Heroler insgesamt 1 Stunde mehr.

- 130 Hm
- 4 km
- 1,5 Std.
- LW

► Parkplatz Tulper Gampis (1806 m) > Almweg Rastnerhütte > derselbe Rückweg > Verlängerungsmöglichkeit ab Parkplatz Heroler (1650 m)

Rastnerhütte

13 Tulper Gampis Naturrodelweg

Naturrodelweg vom Tulper Gampis zum Tulperhof. Von Gampis aus können Sie auch weiter zur Rodenecker- und Lüsner Alm (Einkehrmöglichkeit) wandern.

- 200 Hm
- 1,5 km
- 40 Min.
- LW

► Parkplatz Tulperhof > dem Rodelweg entlang bis zum Parkplatz Gampis

Tulperhof

HINWEIS

Die Naturrodelstrecken sind nicht homologiert, das Befahren erfolgt auf eigene Verantwortung!

14 Rodenecker/Lüsner Alm-Wanderung

Gemütliche Wanderung bis zur Pianer Kapelle, Verlängerung zur Rastnerhütte oder Starkenfeldhütte empfehlenswert.

- 160 Hm
- 6,5 km
- 2 Std.
- LW

► Parkplatz Zumis (1749 m) > Almstraße > Roner Alm > Pianer Kapelle (1900 m) > selber Rückweg

Oberhauser Hütte, Roner Alm, Rastnerhütte, Starkenfeldhütte



15 Lüsner Almüberquerung mit Naturrodelweg

Sonnige Wanderung über das Hochplateau zur Kreuzwiesenalm. 3 km langer Naturrodelweg auf der Almstraße bis zum Parkplatz Oberflitt. Empfehlenswert auch für Schneeschuhwanderer mit Abstieg über die Gostalm.

- 300 Hm
- 10 km
- 3,5 Std.
- LW

► Parkplatz Tulper Gampis (1806 m) > Almweg > Starkenfeldhütte > Astalm > Steiner Alm > Raffreider Alm > Schutzhütte Kreuzwiesenalm > Maurer Dreiwiesen > Parkplatz Oberflitt bzw. Flitt

Kreuzwiesenalm

16 Flitt/Oberflitt Kreuzwiese mit Naturrodelweg

Aufstieg im Wald über den Wirtschaftsweg zur Kreuzwiesenalm. Rodelabfahrt (3 km Länge) nach Oberflitt, bei guten Schneebedingungen nach Flitt. Siehe auch Der Almweg - Kreuzwiese Nr. 8.

- 400 Hm
- 7 km
- 3 Std.
- LW

► Parkplatz Flitt/Oberflitt (1620 m) der Rodelbahn auf der Almstraße entlang > Maurer Dreiwiesen > Kreuzwiesenalm (1924 m). Rückweg: dieselbe Strecke

Kreuzwiesenalm

17 Kreuzweg

- 115 Hm
- 5,5 km
- 1,5 Std.
- LW

Leichte Wanderung am Lasankenbach entlang zur Sportzone Pettschied. Siehe Bachwanderung am Kreuzweg Nr. 1.

18 Panoramaweg

- 240 Hm
- 5 km
- 1,5 S
- LW

Schöner Rundweg auf der Lüsner Sonnenseite. Siehe Die Lüsner Panoramawanderung Nr. 3.

19 Plosewanderung

Sonnige Wanderung zur Rossalm mit schönem Ausblick zu den Dolomiten

- 200 Hm
- 6 km
- 3 Std.
- LW

► St. Andrä Parkplatz Plose Kabinenbahn Bergfahrt > Kreuztal (2050 m) > Talstation Sessellift Schönboden > Gasthof Geisler > auf der Almstraße (Rodelweg) zur Rossalm (2160 m). Rückweg: Selbe Strecke > Kreuztal

Rossalm

20 „Rudi Run“ – die längste Rodelbahn in Südtirol

Auf 9 km Länge bietet diese Rodelbahn das ultimative Vergnügen für die ganze Familie.

- 900 Hm
- 9 km
- MW

► Ploseseilbahn > Bergfahrt > Abfahrt zur Talstation mit der Rodel

Betriebe an der Berg- und Talstation



Rodeln Rossalm

Höhenloipen

Höhenloipen Lüsner und Rodenecker Alm

21 Lüsner Almloipe FIS-Loipe - Sportloipen

- 100 Hm
- 7 km
- MW

► Rundloipe Parkplatz
Tulper Gampis > Roner Alm

🏠 Roner Alm, Tulperhof

22 Rodenecker Almloipe

- 240 Hm
- 12 km
- LW

► Parkplatz Zumis > Roner Alm >
Starkenfeld > Astalm >
Rastnerhütte > Zumis

🏠 Roner Alm, Starkenfeldhütte, Rastnerhütte

23 Kreuzwiesenloipe

- 250 Hm
- 20 km
- SW

► Tulper Gampis > Starkenfeld-
hütte > Steiner Alm > Kreuzwie-
senalp > retour über Plaseller Alm
> Starkenfeld

Verlängerung über Roner Alm
möglich (insg. 20 km - 300 Hm) ab
Tulper Gampis oder Zumis.

🏠 Rastner-, Starkenfeldhütte, Kreuzwiesenalm

24 Rundloipe um den Herolerhof

- 100 Hm
- 4 km
- LW

► Parkplatz Heroler >
Rundloipe um den Herolerhof

🏠 Tulperhof

25 Hinterlüssen

- 120 Hm
- 5 km
- LW

► Rundloipe bei der Sportzone
1x wöchentlich am Abend
beleuchtet, ideale Übungsloipe

🏠 Betriebe im Ort



26 Halsl/Würzjoch- Loipe

- 350 Hm
- 16 km
- MW

► über St. Andrä > Afers >
Palmschoß Parkplatz > Kreuzung
Russis > Halslhütte > derselbe
Rückweg oder weiter über
Gunggan zum Würzjoch
Je nach Schneelage ab Kalkofen
möglich

🏠 Halslhütte, Ütia de Börz

27 Würzjoch-/ Peitlerloipe

- 300 Hm
- 8 km
- MW

► Gunggan > Würzjoch
Schneesicherste Loipe Südtirols
am Fuße des Peitlers.

🏠 Ütia de Börz



i TIPP



In Lüssen finden Sie eine Vielzahl von Loipen in Abgeschiedenheit, mit wunderschönen Ausblicken und schneesicherer Lage. Die Loipen sind für beide Technikarten (Classic und Skating) geeignet. Die Zufahrten zur Lüsner Alm sind immer geräumt. Die Anfahrt zu den Parkplätzen Gunggan/Stadl ist bei Lawinengefahr gesperrt (ev. Beschilderung beachten). Die Loipen Nr. **21**, **22**, **23** sind miteinander verbunden.

Skifahren in Lüssen für Groß und Klein

Der Skihang „Rungg“ unweit des Ortskerns von Lüssen ist ein wahres Kinderparadies – und vor allem für unsere kleinen Gäste aber auch Wiedereinsteiger ein Highlight.

2019 wurde der weiträumige „Kinderberg“ komplett erneuert und mit innovativer Skitechnologie ausgestattet. So ist ein pünktlicher Start des Skibetriebes vor den Weihnachtsferien garantiert. Für Spaß sorgen nicht nur der moderne Schlepplift, sondern auch die liebevoll gestalteten Pistenabschnitte und das neue Kinderschneeland mit 2 Zauberteppichen und spannenden Hindernissen.

Ausgebildete und pädagogisch geschulte Skilehrer der Skischule Plose stehen zur Verfügung. Mit den neuesten Unterrichtsmethoden und einer Kombination aus Spielen und Skifahren erlernen die Kleinen ganz zwanglos, wie es sich anfühlt, auf zwei Brettern zu stehen und zu gleiten. Deshalb nichts wie los und entdeckt unser Winterparadies!



Skilift Rungg

- Länge: 800 m, HM: 120 Hm
- preiswert, gefahrenlos und schneesicher
- Skiverleih rent and go: bei Bar Verena am Skilift Rungg Tel. +39 347/5470931
- Skikurse: Plose Ski&Snowboardschool, Tel. +39 0472/850040, www.ploseskischule.it

Skigebiet Plose

Die zweieinhalbtausend Meter hoch gelegene Plose ist der Hausberg der Bischofsstadt Brixen und der Skiberg des Eisack- und des Lüsner Tales. Die Plose bietet atemberaubende Rundum-Ausblicke in die Dolomiten und in die Gletscherwelt des Alpenhauptkammes, herrliche Abfahrten und viel Sonne. Das Skigebiet bietet breite und sichere Pisten und eine der längsten Abfahrten der Alpen. Es ist angegliedert an die Arena Dolomiti Superski, Europas größtes Skikarussell. Mit nur einem einzigen Skipass stehen den Skifahrern knapp 500 Aufstiegsanlagen und über 1200 Pisten-Kilometer zur Verfügung.

Mehr Infos unter www.plose.org



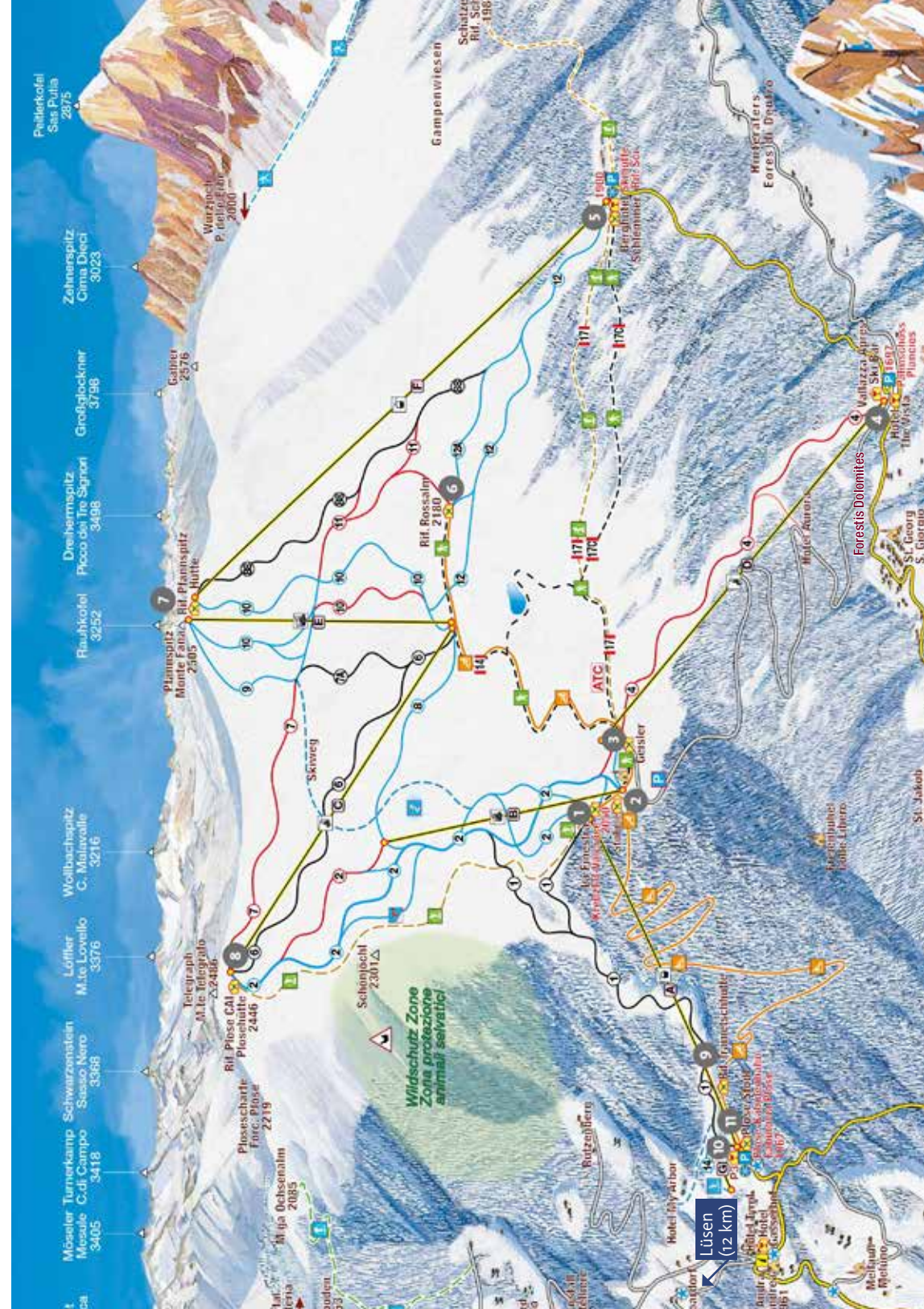
Plose

- > 7 moderne Aufstiegsanlagen darunter die vollautomatische Kabinenumlaufbahn ab St. Andrä erschließen 43 km Pisten
- > Trametsch (9 km), die längste Talabfahrt Südtirols
- > Ski- und Snowboard-Kurse in Lüssen und auf der Plose, Skikindergarten (0472/850040),
- > Halfpipe/Funpark
- > Skiverleih „rent a sport“ – Plose Talstation (www.rentasport.it)
- > Vielzahl an Hütten und Bergrestaurants sowie Après-Ski
- > Skibus zur Plose (15 km)
- > Rodelbahn RudiRun



Weitere Skigebiete der Umgebung:

Kronplatz/Alta Badia 50 km, Meransen/Vals 35 km, Gröden, St. Ulrich 44 km



Brixen:
Diözesan- und Krippenmu-
seum: bedeutende Sammlung
sakraler Kunst in der Bischöflichen Hofburg (60 Schauräume).
Brixner Dom: barocker Bau mit
Gemälden von Paul Troger

Neustift:

Franzensfeste:
größte Festungsanlage
in Mitteleuropa

Klausen:
Mittelalterliche Altstadt und
das oberhalb der Altstadt ge-
legene Kloster Säben

Feldthurns:
Besichtigung von **Schloss Velt-**
hurns Renaissance-Schloss

Teis - hoch über dem Eingang
des Villnösser Tales:

Mineralienmuseum Teis,
Glanzlichter aus der Tiefe -
Teiser Kugel, Bergkristalle,
Edelsteine

Rund um die Lüsner Alm

**Von Lützen-Dorf über
Lützen-Berg nach Rodeneck:**
Besichtigung von **Schloss
Rodeneck**: Wehrburg aus
dem 12. Jh. mit den berühmten
Iwein-Fresken

Mühlbach - Vintl:
Lodenmuseum

Bruneck:
schöne Altstadt mit **Messner Mountain Museum** oder **Volkskundemuseum Dietenheim**

Ahrntal: Schloss Taufers

St. Lorenzen – Gadertal:
St. Lorenzen, ins Gadertal nach
St. Martin in Thurn mit Besich-
tigung des **Museums Ladin**,
Würzjoch (2000 m): schöner
Blick zum Peitlerkofel

Kleine Dolomitenrundfahrt: Von Lüssen – Brixen – Klausen ins Grödnertal

Grödnertal:
St. Ulrich: **Museum de Gherdeina**, weiter nach Wolkenstein,
Grödner Joch (2121 m).

Museum Ladin – Würzjoch – Kalkofen – Lüsen.

Sterzing und Umgebung

Sterzing:
(alte Fuggerstadt): Besichtigung
des **Ansitz löchlsthurn.**

Ridnauntal:
Am Taleingang Wanderung durch die romantische **Gilfenklamm**, die weltweit einzige Klamm, die in Marmor tief eingeschnitten ist (Gehzeit ca. 1 Std.): Besichtigung des **Jagdmuseums im Barockschloss Wolfsthurn in Mareit** oder im Talschluss das **Bergbaumuseum Maier Schneeburg**.

Bozen und Meran

Bozen und Umgebung
Archäologiemuseum (Bozen, „Ötzi, der Mann aus dem Eis“),
Naturkundliches Museum (Bozen), **Bozner Dom**; **Messner-Mountain Museum** (Firmian), **Kalterer See** (Kaltern) beliebter Badesee

Meran und Umgebung: Besichtigung **Schloss Trautmannsdorf** (Botanischer Garten, Tourismuseum), Dorf Tirol mit **Schloss Tirol** (Geologie und Landesmuseum). Passeiertal: **Sandwirt** (Geburtshaus Andreas Hofer) – Jaufenpass – Sterzing



Wissenswertes, Sport und Freizeit von A-Z

Einkaufsbummel: Dorfplatz in Lüssen – preiswert und persönlich

Bäckerei - Konditorei - Market Gasser (große Auswahl an lokalen Brot- und Konditoreiprodukten, über 100 lokale Produkte wie Speck, Käse, Grappa u.v.m) (0472/413810)

Market Lüssen (Lebensmittel, Gemischtwaren, Zeitungen) (0472/413733)

Pöder Ida (Tante-Emma-Laden) (0472/413734)

Altstadt von Brixen (12 km von Lüssen entfernt)

Apotheke: Dorfgrasse 11 (0472/941200)

Arztambulatorium: Dorfgrasse 11 (0472/413693)

Autoservice Kaser: Werkstatt, Tankstelle, Bar Lüsner Straße 7 (0472/413930)

Bank + EC Automat: Südtiroler Volksbank Filiale Lüssen – Gemeindehaus (0472/811590)

Busunternehmen: Mellauner (0472/413612) www.mellauner.it

Carabinierstation: 0472/413721

Eislaufplatz: in der Sportzone Petschied, Eintritt frei

Feuerwehr Lüssen: Alarmstelle 112 oder 0472/413566

Friseur: Friseur für Damen und Herren: Salon Rita (389 432 4370) Bea's Hairstyle (391 404 6667)

Gottesdienste: siehe www.pfarreiluesen.org

Heimatabende: im Sommer regelmäßige Veranstaltungen in Hotels

Hochseilgarten: Issing/Pfalzen, Villnöss, Sterzing

Kinderspielplätze: Naherholungszone mit Spielplatz und Ballspielplätzen im Dorfzentrum von Lüssen

Kleinfeldfußball: in der Sportzone Petschied und im Dorf

Klettern: Kurse im Klettergarten am Würzjoch von Juli bis August, Sportklettern in der Turnhalle Lüssen.

Konzerte: volkstümliche und klassische Musik in Lüssen und Brixen

Naturbadeteich Lüssen: mit Riesenrutsche und Erholungszone

Naturlehrpfad: im Kaserbachtal

Notruf: 112

Paragleitzentrum: Kurse am Tulperhof (0472/413760) www.tulperhof.it / www.fly-luesen.com

Publikationen über Lüssen bei Ihrem Gastgeber: Lüsner Dorfbuch, Schicksale einer unseligen Zeit. Lüssen 1914 – 1945, Die Ragginer-Voksmedizin in Lüssen, Lüssen – Einblicke ins Gestern, Bilder die Tragen, Kirchenführer, Wir Lüsner

Reiten: Hotel Herol, (0472/413770), www.hotel-herol.com – Peniederhof, St. Leonhard bei Brixen (328 0324474)

Rodelbahn: FIS-Rodelbahn in der Sportzone, Naturodelweg Kreuzwiese-Flitt, Gampis-Tulper

Schießstand: in der Turnhalle von Lüssen

Schneeschuhwanderungen: Organisierte Wanderungen vom Tourismusverein Lüssen (0472/413750) und Hotel Lüsnerhof (0472/413633, www.naturhotel.it),

Schwimmbad und Wellness: Aquarena – Erlebnisbad in Brixen (0472/268433), www.aquarena.com

Seilbahn Plose: ab St. Andrä (0472/200433) www.plose.org

Skiverleih (Ski, Langlaufski, Rodeln): rent and go, bei Bar Verena am Skilift Rungg (0039/347/5470931)

Tanzen und Unterhaltung: Brixen bietet mehrere Pubs und Bars, Disco Max.

Tennis: ein Tennisplatz in Lüssen, geöffnet von April bis Ende Oktober, Hotel Rosental (0472/413800)

Verleih von Schneeschuhen, Stöcken, Langlaufskiern und E-Bikes im Hotel Lüsnerhof (0472/413633) www.naturhotel.it

Wanderkarte Tappeiner Lüssen 1:25000 erhältlich in Ihrem Unterkunftsbetrieb und im Tourismusverein

Wellness: mit Bädern, Beauty, Massagen und Sauna im Naturhotel Lüsnerhof (0472/413633) www.naturhotel.it und im Hotel Sonnwies (0472/413533) www.sonnwies.com

Wetter & Lawinen Bericht: www.provinz.bz.it/wetter

Wochenmarkt: in Brixen jeden Montag, Bauernmarkt jeden Mittwoch und Samstag, in Bozen jeden Samstag

Weitere Informationen: Tourismusverein Lüssen (0472/413750) info@luesen.com, www.luesen.com



Die Dolomiten Rückzugstäler Villnöss und Lüssen

Von der sanften Lüsner Alm zu den bizarren Geislerspitzen



www.villnoess.info
www.luesen.com

Einkehr rund um Lüsen

Eine Vielzahl von gemütlichen Gastgebern, die Zeit für Ihre Gäste haben!

Im Tal...

Bar/ Restaurant Rosental	0472 413800
Bar/Restaurant Lüsnerhof	0472 413633
Bar Verena	0472 414030
Bar Autoservice Kaser	0472 413930
Buschenschank Niederst (mit Voranmeldung)	0472 413670
Gasthof Tulperhof	0472 413760

Auf der Alm...

Schutzhütte Kreuzwiesenalm **	333 7484880
Munt da Rina / Wellschellener Hütte	335 6614500
Walderalm	349 0987951
Ütia Pecol *	335 7878777
Maurerberghütte *	0474 520059
Oberhauser Hütte	0472 677670
Roner Alm	0472 546016
Rastnerhütte	0472 546422
Starkenfeldhütte	0472 671565

Talschluss/Peitler/Plosegebiet

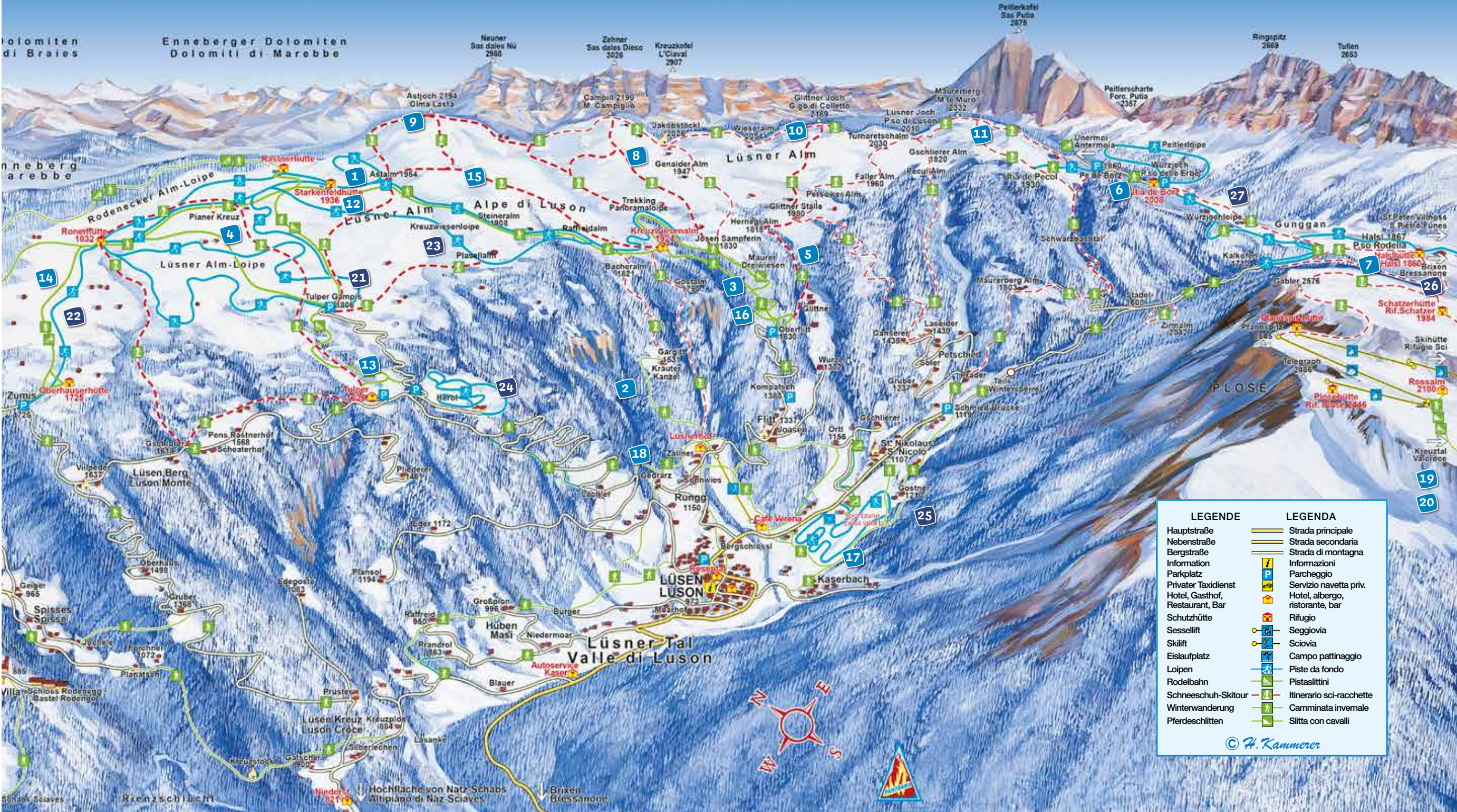
Edelweißhütte	0472 521216
Halslhütte	0472 521267
Rodelalm *	388 4770816
Ütia de Börz	0474 520066
Munt de Fornella *	335 6166673
Sot Pütia *	0474 773552
Utia de Göma *	347 4186136
Utia de Vaciara *	339 7026003
Schlüterhütte *	0472 670072
Plosehütte	0472 521333
Rossalm	377 3772275
Ochsenalm *	328 8433955

* im Winter geschlossen
** Kreuzwiese im Winter am Wochenende,
Weihnachts- und Faschingsferien geöffnet

EINE BITTE ZUM SCHLUSS:

Die Wiesen, Wälder und Almen sind Teil unserer Kulturlandschaft und Wirtschaftsraum, bitte respektieren Sie dies entsprechend: bleiben Sie auf markierten Wegen und Touren, auch im Winter, um Stress für Wild- und Weidetiere zu vermeiden – schließen Sie die Zauntore wieder – Hunde gehören an die Leine und Hundekot ins „Sackerl“ und entsorgt – lassen Sie auch den Weidetieren ihren Raum und halten Sie Abstand.

Die Lüsner Alm – Das unberührte Schneeschuhwander-Idyll in den Dolomiten



Gastbetriebe

Hotels

- ****^s **Naturhotel Lüsnerhof - Naturellness**
Runggerstraße 20 / Tel. 0472 413633
www.naturhotel.it / info@naturhotel.it
- ****^s **Familienhotel Sonnwies - Familienhotels**
Alter Rungger Weg 20 / Tel. 0472 413533
www.sonnwies.com / info@sonnwies.com
- **** **Hotel Bergschlössl - Naturidyll Hotels**
Lüsner Str. 24 / Tel. 0472 413933
www.bergschloessl.com / info@bergschloessl.com
- *** **Hotel Rosental**
Dorfgrasse 5 / Tel. 0472 413800
www.hotelrosental.com / info@hotelrosental.com
- *** **Hotel Herol**
Berg 1 / Tel. 0472 413770
www.hotel-herol.com / info@hotel-herol.com
- *** **Hotel Kompatscherhof**
Flittner Str. 6 / Tel. 0472 413600
www.kompatscherhof.it / info@kompatscherhof.it

Pensionen / Gasthöfe

- *** **Gasthof Tulperhof**
Berg 3 / Tel. 0472 413760
www.tulperhof.it / info@tulperhof.it
- ** **Pension Rastnerhof**
Berg 11 / Tel. 0472 413625
www.pension-rastnerhof.com
info@pension-rastnerhof.com
- * **Pension Löchlerhof**
Berger Str. 16 / Tel. 0472 413740
www.loechlerhof.com / info@loechlerhof.com

Residence / Ferienwohnungen und Zimmervermieter

- **** **Naturresidenz Alma**
Rungger Str. 20 / Tel. 0472 413633
www.naturhotel.it / info@naturhotel.it
- *** **Residence Tirol**
König-Arnulf-Weg 3 / Tel. 0472 413768
www.residencetirol.com / info@residencetirol.com
- *** **Zimmervermietung Grünfelder**
Unterrungger Str. 5 / Tel. 0472 413632
www.ferienhaus-gruenfelder.com
info@ferienhaus-gruenfelder.com
- **** **Residenz Lusina**
St.-Florian-Weg 1 - 2 / Tel. 0472 413633
www.naturhotel.it / info@naturhotel.it
- **** **Alma Dependence**
Alter Rungger Weg 19 / Tel. 0472 413533
www.sonnwies.com / info@sonnwies.com
- * **Ferienwohnung Grossenhaus**
Dorfgrasse 20 / Tel. 0472 413734 / tomoso@web.de

Urlaub auf der Alm

- > **Schützhütte Kreuzwiesenalm** / Lüsner Alm / Tel. 333 7484880 / www.kreuzwiesenalm.com / info@kreuzwiesenalm.com
- > **Oberhauserhütte – Passion for Nature** *** / Berg 15 / Tel. 0472 677670 / www.oberhauserhuetten.com / info@oberhauserhuetten.com
- > **Lüsner Almhüttl** / Gschlierer Weg 1 / Tel. 333 2010307 / luesneralmhuettl@hotmail.com
- > **Raffreiderjochalm** / Huben 8 / Tel. 348 1604205 / www.raffreiderhof.it / info@raffreiderhof.it

Impressum

HERAUSGEBER TV Lügen **GRAFIK & DRUCK** dialog.bz **IMAGETEXT** lucerna.it **TEXT** Franz Hinteregger

FOTOGRAFIE TV Lügen, Franz Hinteregger, Helmut Molling, Henryk Berlet, Kreuzwiesenalm, Rossalm, TV Rodeneck | Brixen Tourismus Gen.: Manuel Kottersteger/Thomas Grüner/Santifaller Photography | IDM: Alex Molling/Laurin Moser/Alex Filz/Daniel Geiger/Florian Andergassen/Hannes Niederkofler/Clemens Zahn/Dietmar Denger/Harald Wisthaler

Urlaub auf dem Bauernhof

- ****^s **Bacherhof**
Rungger Str. 21 / Tel. 328 6994698
www.bacher-hof.com / info@bacher-hof.com
- ****^s **Grossplonerhof**
Huben 6 / Tel. 340 261 9114
www.grossplonerhof.com / info@grossplonerhof.com
- ****^s **Gruberhof**
Kreuzner Berg 3 / Tel. 388 9363613
www.gruiba.com / info@gruiba.com
- ****^s **Kreuzplonerhof**
Kreuzner Str. 6 / Tel. 333 9829063
www.kreuzplon.com / info@kreuzplon.com
- ****^s **Perseiderhof**
Petschieder Str. 5 / Tel. 335 6833443
www.bauernhof-luesen.com
info@bauernhof-luesen.com
- ****^s **Scheaterhof**
Berg 12 / Tel. 320 0648247
www.scheaterhof.com / info@scheaterhof.com
- ****^s **Sieberlechnerhof**
Kreuzner Str. 7 / Tel. 349 5643628
www.ferienwohnung-luesen.com
info@ferienwohnung-luesen.com
- ****^s **Gatscherhof**
Kreuzner Str. 9 / Tel. 340 2447796
www.gatscherhof.it / info@gatscherhof.it
- ****^s **Gedrarzerhof**
Rungger Str. 8 / Tel. 0472 413951
gedrarzerhof@gmail.com
- ****^s **Grosskarnaid-Hof**
Unterrungger Strasse 2 / Tel. 345 4115382
www.grosskarnaid.com / info@grosskarnaid.com
- ****^s **Lehrnerhof**
Alter Rungger Weg 16 / Tel. 349 2693250
www.lehrnerhof.com / info@lehrnerhof.com
- ****^s **Pardellerhof**
Runggerstraße 1 / Tel. 0472 413828
www.pardellerhof.com / info@pardellerhof.com
- ****^s **Plansolhof**
Berger Str. 15 / Tel. 346 0858365
www.plansol-hof.com / info@plansol-hof.com
- ****^s **Raffreiderhof**
Huben 8 / Tel. 348 1604205
www.raffreiderhof.it / info@raffreiderhof.it
- ****^s **Sorgenhof**
Alter Rungger Weg 19 / Tel. 0472 413533
www.sonnwies.com / info@sonnwies.com
- ****^s **Villpederhof**
Berg 14 / Tel. 0472 413753
www.villpederhof.it / info@villpederhof.it
- * **Wieserhof**
Berg 6 / Tel. 0472 413547 / margit.ploner@bb44.it

Lügen

Tourismusverein Lügen

I-39040 Lügen
T +39 0472 413 750
info@luesen.com

www.luesen.com



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10199-2012-1001